



In der Ferne
Junge Menschen wollen im Internet besser über Afrika informieren ...
UNI EXTERN – Seite 3



An der Uni
Cordula Jachmann meistert das Studium auch mit einer Behinderung ...
REPORT – Seite 4



In der Not
Das Team Mitteldeutschland vermittelt im Notfall Helfer und packt mit an ...
SOZIALKULT – Seite 12



Mitte Dezember wurde der Betrieb in der Bierstube eingestellt. Foto: Amac Garbe

Und der Tag kam doch ...

Lange Zeit wehrte sich die Bierstube gegen die Auszugsforderung des Studentenwerks Dresden, doch kurz vor Weihnachten ließen die erschwerten Umstände letztlich keinen Betrieb mehr zu.

Lange war es nur eine dunkle Vorahnung („ad rem“ berichtete, zuletzt in Ausgabe 28.2014 vom 3. Dezember). Doch am 15. Dezember kam das, was wohl un-

weichlich war: die Schließung der Bierstube in Dresden. Trotz der hoffnungsvollen Bekundungen des Klub Neue Mensa (KNM), den Betreibern der Bierstube, dass die Schließung keinesfalls endgültig, sondern nur vorübergehend sei, herrscht Trauerstimmung unter den Studenten. Denn auch die Weihnachtspause brachte keine wundersame Heilung des Gebäudes der Neuen Mensa und der KNM

„Das Gerichtsverfahren dazu ist noch lange nicht entschieden.“

bemüht sich, den bierstüblichen Betrieb auf das Café B.liebig und die Campus-Kneipe zu verlegen. Die Schließung der Bierstube bedeute jedoch nicht, dass die Räumungsklage des Studentenwerks erfolgreich war, betont Vera Zeller, Geschäftsführerin der Bierstube: „Das Gerichtsverfahren dazu ist noch lange nicht entschieden. Wir waren ... Fortsetzung auf Seite 5



An der Luft
Wer im Winter depressive Stimmungen hat, der sollte ins Freie gehen ...
GESUNDHEITSKULT – Seite 13

AB SOFORT FINDET IHR UNS IM

Campus

...MEHR ALS EINE KNEIPE!

HÜBNERSTR. 13

**JEDEN DONNERSTAG
FASSBIERTAG!
HALBER LITER
FREIBERGER 1863
NUR 1,90€!**







Von Polina Boyko *

Immer wieder neue Artikel über Pegida. Reicht's nicht langsam? Bringt das überhaupt etwas? Vor allem hier in Dresden müsste man sich ganz schön angestrengt und vermutlich zwei Monate lang ohne Internet und Fernsehen zuhause verbarrikiert haben, um nichts von Pegida mitbekommen zu haben. Also richten sich viele Artikel an die Anhänger von Pegida selbst? Die deklarieren ja eigentlich alles als Lügenpresse, was nicht ihrer eigenen Feder entstammt oder sie in ihren Auffassungen bestärkt. Dass sie sich jedem Argumente-Pingpong entsagen, ist ja auch nichts Neues. Also noch mal die Frage: Was bringen ein oder einhundert weitere Artikel über Pegida? Ich denke eher, sie richten sich an alle, die für ein tolerantes, offenes Dresden und ein ebensolches Deutschland eintreten. Für alle, die sich seit Wochen mit Präsenz, Argumentation, Theorie und Optimismus gegen Pegida positionieren und die zu unterstützen niemals zu viel sein kann. Vielleicht ist jeder Artikel ein Wink, ein zustimmendes Nicken, ein Unter-die-Arme-Greifen. So et was wie: „Macht weiter so!“

* studiert Germanistik an der TUD und schreibt seit Herbst 2014 für „ad rem“



Vincent Drews berät Dresdner Studenten in Arbeitsfragen, zum Beispiel zum Mindestlohn.
Foto: Amac Garbe

Mehr Geld für alle?

Was sich für Studenten mit der Einführung des Mindestlohns ändert.

Viele Studenten arbeiten neben ihrem Studium – sei es um den Lebensunterhalt zusammenzukratzen oder um etwas Taschengeld zu verdienen. So oder so können die meisten ein Lied von geringen Löhnen singen. Dies soll sich nun mit dem gesetzlichen Mindestlohn ändern, der seit dem 1. Januar 2015 für alle Arbeitnehmer gilt – jeden Minijob, jede SHK-Stelle. Pro Stunde soll es nun 8,50 Euro geben, was für viele Nebenjobs eine erhebliche Steigerung sein dürfte. Klar sollte dabei sein, dass der Mindestlohn nur für Arbeitnehmer mit Arbeitsvertrag gilt, also weder für Selbstständige noch für Freiberufler oder diejenigen, die auf Rechnung arbeiten. Aber nicht für alle Studenten rentiert es sich, mehr als den Freibetrag von 450 Euro im Monat zu verdienen, weil sie dann weniger BAföG bekommen und gegebenenfalls aus der Familienkrankversicherung fallen würden. Genauso wenig lohnt es sich aber auch für viele Arbeitgeber, wie Vincent Drews erklärt. Er studiert im Master Lehramt für Politik und Geschichte an der TU Dresden und ist bei der DGB-Jugend Sachsen Koordinator für students at work in Dresden. Sobald Arbeitnehmer mehr verdienen, steigen für Arbeitgeber die Beiträge zur Sozialversicherung, sagt er. „Das wird ihnen nicht gefallen. Die wahrscheinlichste Folge wird sein, dass Jobs mit einer Stundenzahl angeboten werden, mit der man nicht über 450 Euro kommt. So arbeitet man weniger für dassel-

be Geld und es werden im Zweifel sogar mehr Jobs, weil die Arbeit ja nicht weniger wird“, erzählt Drews.

Ausnahme: Praktikum

Im Studium vorgesehene Praktika müssen zudem nicht mit dem Mindestlohn vergütet werden. Dasselbe gilt für freiwillige Praktika vor und während des Studiums, die nicht länger als drei Monate dauern. Sobald man jedoch ein Studium abgeschlossen hat, muss auch jedes Praktikum mit dem Mindestlohn vergütet werden.

Die Befürchtung, dass es in Zukunft nur noch Pflichtpraktika geben könnte, teilt auch Vincent Drews: „Diese Ausnahme bietet eine Lücke, die Arbeitgeber nutzen werden. Daher besteht die

Gefahr, dass Pflichtpraktika bevorzugt werden. Die bislang als Praktikum vergebenen Tätigkeiten bleiben jedoch bestehen und müssen erledigt werden. Ein genereller Rückgang an Praktikumsstellen ist also nicht zu erwarten“, erklärt der 27-Jährige. Auch ein Reinschnuppern in verschiedene Betriebe sollte durch die erwähnte Drei-Monats-Regelung weiterhin möglich sein.

| Polina Boyko

„Ein genereller Rückgang an Praktikumsstellen ist nicht zu erwarten.“

Vincent Drews

Wer arbeitsrechtliche Fragen hat, kann sich bei students at work beraten lassen. Dies ist jeden Dienstag (in der Vorlesungszeit) von 17 bis 18 Uhr in Zimmer 7 in der Studentenrats-Baracke der TU Dresden möglich sowie in Form einer Mailberatung: jobberatung@stura.tu-dresden.de.

adrem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

Herausgeber: Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

Chefredakteurin: Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: redaktion@ad-rem.de

Verantwortliche Redakteure:

Stellvertretende Chefredakteurin: Marie-Therese Greiner-Adam, **Hochschulpolitik:** Toni Gärtner, **Campus:** Lisa Neugebauer, Johanna Mechler, **Hochkultur:** Nane Krüger, **Subkultur:** Christiane Nevoigt, Julius Meyer, **Filmkultur:** Florian Schumann, Anne-Christin Meyer, Riccardo Brych, **Literatur:** Sarah Hofmann, Katrin Mädler, **Körperkultur:** Matthias Schöne, **Kunst:** Susanne Magister, Jana Schäfer, **ADACTA:** Andreas Herrmann, **Mode:** Sarah Hartleb, **Lifestyle:** Catharina Jäger, **Technik:** Phillip Heinz, **Foto:** Amac Garbe, **Karikatur:** Norbert Scholz

Anzeigenleitung: Tobias Spitzhorn, Ludwig Zeumer

Hausanschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden
Tel.: (0351) 4864 2457, Fax: (0351) 4864 2465

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG
Die 654. Ausgabe erscheint am 21.01.2015.

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.

Mehr als Ebola

Mit der Nachrichtenplattform JournAfrica! engagieren sich junge Menschen für ein vielfältigeres Bild afrikanischer Länder in Deutschland.



Friederike Hochstein will in Deutschland mehr über Afrika lesen als die Probleme mit Ebola. Foto: Amac Garbe

Im Frühling 2014 kehrte Friederike Hochstein nach sechsmonatiger Arbeit beim Goethe-Institut in Kampala nach Dresden zurück. Es störte Hochstein, die im achten Bachelorsemester Psychologie an der TU Dresden studiert, dass sie hier so wenige Nachrichten über Uganda weiterverfolgen konnte. „Allein über die Einführung von radikalen Gesetzen gegen Homosexuelle wurde in den Medien berichtet“, erinnert sich die 23-Jährige. Dabei hatte sie das Land viel facettenreicher kennengelernt.

Ähnlich erging es auch drei Leipziger Studenten nach längeren Aufenthalten in afrikanischen Ländern, was sie im Mai 2014 dazu bewog, die deutschsprachige Medienplattform JournAfrica! zu gründen. Seither haben sie schon viel auf die Beine gestellt. Unter dem Motto „Afrika anders denken“ ist seit dem 30. November 2014 ihre Webseite online, auf der sie mit professionellem Anspruch eine vielfältigere Berichterstattung über Afrika und seine 54 Länder ermöglichen wollen. „Es geht darum, den Menschen vor Ort eine Stimme zu geben, um die in Deutschland vorherrschenden Stereotypen über sie zu verändern“, konkretisiert Friederike Hochstein das Ziel der Plattform. Als sie von JournAfrica! hörte, gefiel ihr das Projekt sofort. Mittlerweile ist sie eine von 25 Ehrenamtlichen.

„Oft werden Nachrichten einzelner afrikanischer Länder für den ganzen Kontinent verallgemeinert“, kritisiert die Studentin. „Beispielsweise vermittelt die Berichterstattung zum Thema Ebola den Eindruck, ganz Afrika sei infiziert. Dabei machen die

akut betroffenen Länder nur 1,4 Prozent der Gesamtfläche Afrikas aus.“ Grund dafür sei unter anderem die Arbeitsstruktur vieler deutscher Medien. „Die von den großen Medienhäusern ausgesandten Korrespondenten sind oftmals für mehrere Länder zugleich zuständig. Eine ausgiebige Recherche ist da nur selten möglich“, erklärt die Ehrenamtliche.

Um eine möglichst große Vielfalt zu gewährleisten, arbeitet JournAfrica! mit rund 30 afrikanischen Reportern vor Ort zusammen. „Unsere Journalisten haben Lokalkenntnisse und beherrschen die Sprache der Einheimischen“, benennt Friederike Hochstein die Vorteile. Die Nachrichtenplattform stellt sicher, dass die Berichtersteller nach landes- und tarifüblicher Höhe für ihre Mitarbeit bezahlt werden. Dafür müssen Fördergelder beantragt werden. Doch es gibt zahlreiche weitere Aufgaben für das ehrenamtliche Team: Übersetzungen, Webseitenpflege, Öffentlichkeitsarbeit oder Kontaktaufbau zu weiteren Journalisten. Einmal monatlich trifft sich die deutschlandweit verstreute Mannschaft in Leipzig, dazwischen verläuft die Korrespondenz über das Internet.

Um das Team zu stärken, wünscht sich JournAfrica! weitere Ehrenamtliche, die zu einem kontinuierlichen Engagement bereit sind. Aber vor allem hoffen die Initiatoren auf eine breite Nutzung der Medienplattform. Momentan befindet sich die Webseite noch in einer Testphase, doch es können bereits erste Artikel gelesen werden: „Ein Reinschnuppern lohnt sich also auf alle Fälle“, empfiehlt Friederike Hochstein.

| Johanna Mechler

Netzinfos: www.journafrika.org

SEMESTER TICKET MTL.
24,95€
6 MON. LAUFZEIT
GERÄTE, KURSE, SAUNA, KINESIS* & SERVICE INKL.

MEGA & FIT
FITNESSSTUDIO
www.megafit-fitness.de

INFOHAPPEN.

All in One

Infotag. Sämtliche Hochschulen Sachsens öffnen am Donnerstag (15.1.) anlässlich des Sächsischen Hochschulinformationstages ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Auch die TU Dresden veranstaltet für alle Studieninteressierten den Infotag UNI LIVE. Ausgewählte Lehrveranstaltungen sind für Besucher geöffnet. Hier stehen Studenten und Wissenschaftler für Fragen der kommenden Generation bereit. Im Festsaal Dülferstraße präsentiert sich die TU zudem mit Beratungs- und Informationsständen (9 bis 15 Uhr). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch andere Dresdner Hochschulen wie HTW, HfBK, HfM und ehs ermöglichen Einblicke in ihren Alltag. | TU

Netzinfos: www.tu-dresden.de/unilive

Dinner for Run

Kochgenuss. Am Freitag (16.1.) könnt Ihr mit RUDI ROCKT bereits zum zweiten Mal in Dresden einen Abend voller Überraschungen genießen. RUDI steht für Running Dinner: ein Drei-Gänge-Menü, das quer durch die Stadt verteilt ist. Devise: bei einem gemeinsamen Kochabend neue Leute kennenlernen. Gekocht wird in Zweiertteams, den Gang könnt Ihr Euch selbst aussuchen. Eure Tischgesellschaft und die Orte der zwei anderen Gänge bekommt Ihr nach der kostenlosen Anmeldung zugemailt. Bei einer After-Dinner-Party sehen sich alle Teilnehmer wieder. Das Konzept RUDI ROCKT wurde 2005 von Aachener Studenten erfunden und 2013 als „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“ prämiert. Die Anmeldung läuft bis Donnerstag (15.1., 17 Uhr). | AW

Netzinfos: www.rudirockt.de

Unbekannte Welten?

Lernen mit Beeinträchtigung: Wie managt eine blinde Studentin ihr Studium?

HILFEINFOS.

• **Anlaufstellen:** Das Referat Integration behinderter und chronisch kranker Studenten des Studentenrates der TU Dresden (StuRa), die Arbeitsgruppe Studium für Blinde und Sehbehinderte, der Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit, Prof. Rainer Spallek, sowie das Studentenwerk bieten Beratungen an. Während der StuRa Ansprechpartner und Ruheräume vermittelt, hilft das Studentenwerk beim Thema Teilsausgleich, Studienfinanzierung oder Wohnen. Außerdem bietet es den Service der Mobilitätshilfe sowie eine psychosoziale Beratungsstelle.

• **Termin:** Wer mehr allgemeine Infos braucht, merke sich den Donnerstag (15.1., 15 Uhr) vor. Dann lädt die Interessengemeinschaft Studium und Behinderung in Kooperation mit dem StuRa zu einer Infoveranstaltung mit Hinweisen zu den Beratungsangeboten der Hochschule im Andreas-Pfitzmann-Bau (Raum 1096) ein.

• **Netzinforms:** www.kurzlink.de/sturahilfe/; www.kurzlink.de/AGSBS/; www.studentenwerk-dresden.de/soziales/; www.kurzlink.de/tuhilfe/; www.kurzlink.de/sturainfotag | PU



Cordula Jachmann verbringt mit ihrem Blindenführhund Drago viel Zeit in der SLUB. Fotos: Maximilian Hühnergarth

„Such Ampel, Drago, such Ampel!“, weist Cordula Jachmann ihren Blindenführhund an. Der schnüffelt, läuft, schnüffelt wieder, bis er schlussendlich den Ampelpfosten findet. Kaum wird es grün, gewinnt das Zweiergespann an Fahrt – ab und an schneller als Sehende. „Wenn es nach meinem Hund ginge, dann würden wir viel mehr Zeit in der Mensa verbringen. Die mag er lieber als die SLUB“, sagt die 26-jährige Jachmann und lacht. Sie macht an der TU Dresden ihren Bachelor in Psychologie.

Cordula Jachmann hat seit frühester Kindheit eine Sehbehinderung mit geringem Sehrest, sie kann nur noch Licht und Farben erkennen. Aufgrund ihrer körperlichen Einschränkung muss sie in manchen Dingen mehr Anstrengungen auf sich nehmen als sehende Studenten. Wenn sie von Besuchen bei Dozenten berichtet und den langwierigen Prozessen, die Pflichtlektüre als vorlesbare PDF zu bekommen, wirkt die junge Frau trotzdem nicht Mitleid heischend. Vielmehr scheint es wie notwendige Mühe, um ihr Studium zu verwirklichen.

Unterstützung erfährt Cordula Jachmann unter anderem von der Arbeitsgruppe Studium für Blinde und Sehbehinderte (AG SBS), die sich seit 1990 für die Integration sehgeschädigter Studenten im Studienalltag der TU Dresden engagiert. Seit April 2014 gibt es dort auch die blinde Sozialpädagogin Anja Winkler, die Cordula Jachmann und andere beispielsweise bei den organisatorischen Fragen im Unileben unterstützt. „Für mich ist das eine große Hilfe, gerade im Kontakt mit Lehrpersonal. Wenn eine Mitarbeiterin anfragt, ist das in der Hierarchie der Bearbeitung ein bisschen weiter oben als wenn eine kleine Studentin ankommt“, berichtet die 26-Jährige.

In puncto Barrierefreiheit für Blinde hat die Fakultät Informatik vor Kurzem für Aufmerksamkeit gesorgt, da sie ein einzigartiges Blindenleitsystem mit noppenartigem Fußboden in ihrer Fakultät eingerichtet hat. „Es ist schön, dass es so etwas gibt, aber das ist an den wenigsten Standorten so. Ich finde es viel wichtiger, sich als Blinder in solchen Umgebungen zurechtzufin-

den, wo es so etwas nicht gibt“, ist Cordula Jachmanns Einschätzung dazu. Insgesamt sieht sie wenig Verbesserungsbedarf in Bezug auf die Barrierefreiheit auf dem Campus: „Höchstens die Ampel vor der SLUB, aber das ist ja kein Unigelände.“

Obwohl sie und Drago sich allein gut zurechtfinden, ist doch manchmal Hilfe von außen notwendig. Zu Beginn ihres Studiums hat Cordula Jachmann das Angebot der Mobilitätshilfe vom Studentenwerk Dresden angenommen. Dabei werden die Studenten bei der Orientierung unterstützt, beispielsweise durch die Begleitung zu Terminen an der Fakultät durch geringfügig Beschäftigte. Mittlerweile klappt die Orientierung aber problemlos allein.

Wenn Drago und sein Frauchen den Weg vom Siedepunkt in die SLUB geschafft haben, geht das Gespann mit Jacke und Rucksack forschen Schrittes in die Lernzone. Im Eingangsbereich recken sich ein paar Häuse, um den Golden Retriever besser zu sehen. Die beiden steuern den Raum für Blinde und Sehbehinderte an, der unter anderem mit Punktschriftdrucker, Fernsehlesegerät und Computer mit Brailleleiste aufwartet. Doch Cordula Jachmann ist mit ihrem Notizgerät selbst technisch gut ausgestattet – im

Prinzip wie ein Laptop ohne Bildschirm. Vor allem hat das Notizgerät eine Brailleleiste, was es im ersten Moment wie ein Keyboard aussehen lässt. Navigiert wird es neben dieser Leiste mittels einer Sprachsoftware, die für

ungeübte Ohren rasend schnell spricht. Das Gehör der Psychologiestudentin ist an das schnelle Sprechen gewöhnt. „Meine Wahrnehmung ist sicher ein bisschen ausgeprägter als bei sehenden Menschen. Aber ich kann trotzdem nicht Leute an ihrem Gang erkennen oder rieche, wer vor mir steht. Da frage ich lieber, wer da ist.“

Eine Studie vom Deutschen Studentenwerk aus dem Jahr 2011 zeigt, dass an deutschen Universitäten insgesamt acht Prozent der Studenten eine Beeinträchtigung haben. Die Definition dafür wurde absichtlich weit gefasst und bezieht sowohl Studenten mit Bewegungs- und Sinnesbeeinträchtigungen sowie chronisch-somatischen

Erkrankungen als auch psychischen Problemen und Teilleistungsstörungen (zum Beispiel Legasthenie) mit ein. Für fünf Prozent der Befragten mit Beeinträchtigung wirkt sich eine Sehbehinderung studienerschwerend aus. Der größte Anteil liegt mit 45 Prozent bei den psychisch Erkrankten. Benedikt Mast vom Referat Integration behinderter und chronisch kranker Studenten des Studentenrates der TU Dresden kann dies aus der Praxis bestätigen: „Wir vom StuRa, und auch Prof. Spallek, merken, dass insgesamt in den letzten Jahren die Anfragen wegen psychischen Krankheiten steigen.“ Prof. Rainer Spallek ist der Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischen Krankheiten an der TU Dresden und kümmert sich vermehrt um die Barrierefreiheit an der Uni.

Nicht alle Beeinträchtigungen sind also so offensichtlich wie die Sehschwierigkeiten von Cordula Jachmann. Jede ist aber für sich eine Herausforderung. Cordula Jachmann scheint ihren Weg gefunden zu haben.

| Pia Uffemann



Drago darf auch einfach mal Hund sein.

Und der Tag kam doch ...

Fortsetzung von Seite 1

... lediglich nicht mehr arbeitsfähig, weil das Studentenwerk den Strom und das Wasser abgeschaltet hat.“

Diese Maßnahme sei angesichts des bevorstehenden Winters und der 14-tägigen Betriebsruhe über Weihnachten notwendig gewesen, sagt Martin Richter, Geschäftsführer des Studentenwerks. Zu dem latenten Vorwurf, dass die Sanierung des Gebäudes aufgrund noch nicht bereitgestellter finanzieller Mittel sowieso nicht beginnen könne, sagt Richter, dass schon seit Anfang 2013 klar war, das Gebäude unabhängig vom Beginn der Sanierung so schnell wie möglich außer Betrieb zu nehmen. Denn das Geld für die Sanierung stünde im Haushalt des Freistaates schon seit vielen Jahren als Leertitel, was heißt, dass die Sanierung aus nicht erschöpften Geldmitteln des Vorjahres finanziert wird. Über den Doppelhaushalt 2015/16 hat die sächsische Landesregierung bisher auch noch nicht entschieden. Wann das der Fall sein wird, ist unsicher. Ein Weiterbetrieb des maroden Gebäudes bis zum Sanierungsbeginn sei laut Richter jedoch nicht verantwortbar, da es eine Gefährdung für die Nutzer und die öffentliche Sicherheit darstelle. „Trotzdem hindert uns die nicht erfolgte Räumung des KNM an der Fortsetzung der bauvorbereitenden Maßnahmen, da sich das denkmalgeschützte Mobiliar hauptsächlich in den Räumen der Bierstube befindet und somit nicht gesichert werden kann“, sagt Richter und fügt hinzu: „Im Übrigen ist der Sanierungsbeginn auf einem guten Weg.“ Na dann, ein wenig Optimismus zum Jahresbeginn hat noch niemandem geschadet.

| Franziska Goebel

Mensatipp

Werte Damen und Herren, stürmische Zeiten sind angebrochen. Das musste nun selbst das berühmte Wahrzeichen des Campus der TU Dresden – das Zeltschlösschen – am eigenen Leib erfahren, als Felix am Wochenende lieber Drachensteigen statt Mensen im Sinn hatte. Wenn Sie es jetzt noch nicht erkannt haben, dann lassen Sie Sich Folgendes gesagt sein: Winter is coming. Auch wenn Väterchen Frost weiterhin auf sich warten lässt, so ist es doch kalt geworden um unsere Herzen. Es geht uns gut hier in diesem Land, vielleicht zu gut. Und doch wollen wir nicht teilen, wollen wir denjenigen nicht helfen, die weniger Glück hatten als wir. Manchmal braucht man eben einen Feind, um sich gemeinsam stark zu fühlen, um das christlich-jüdische Abendland zu verteidigen. Der Zynismus dieser Formulierung scheint sich tragischerweise nicht jedem einzelnen zu

erschließen. Es pocht ein kaltes Herz in „unserem“ Volk. Wer den Kampf gegen Pegida am Montag (19.1.) aufnehmen will, der sollte sich mittags entsprechend stärken: Die Mensa Reichenbach-



straße bietet gebackenen Camembert mit karamellisierten Birnen, Salat und Fladenbrot an, während das Zeltschlösschen Geschnitztes Burgunder Art reicht. In der Mensologie kann derweil aber auch Chili con Carne zu Petersilienreis gefuttert werden.

| Julius Meyer

Zeichnung: Norbert Scholz



BörsenTAG Dresden



SAMSTAG, 17. Januar
Kongresszentrum Dresden

Die Anlegermesse

Unzufrieden mit Deinen Finanzen?

Informier' Dich bei über 60 Vorträgen und rund 100 Ausstellern wie es besser geht.

Eintritt frei!

Sponsor:  Ostächsische Sparkasse Dresden



Alles zum Thema Geldanlage!

Mit Vorträgen u.a. von:

Robert Halver,
Hermann Kutzer,
Hans A. Bernecker
Harald Weygand

Für Einsteiger:

Grundlagenseminar "Das 1x1 der Börse"
der Interessengemeinschaft
Börse an der TU Dresden e.V.

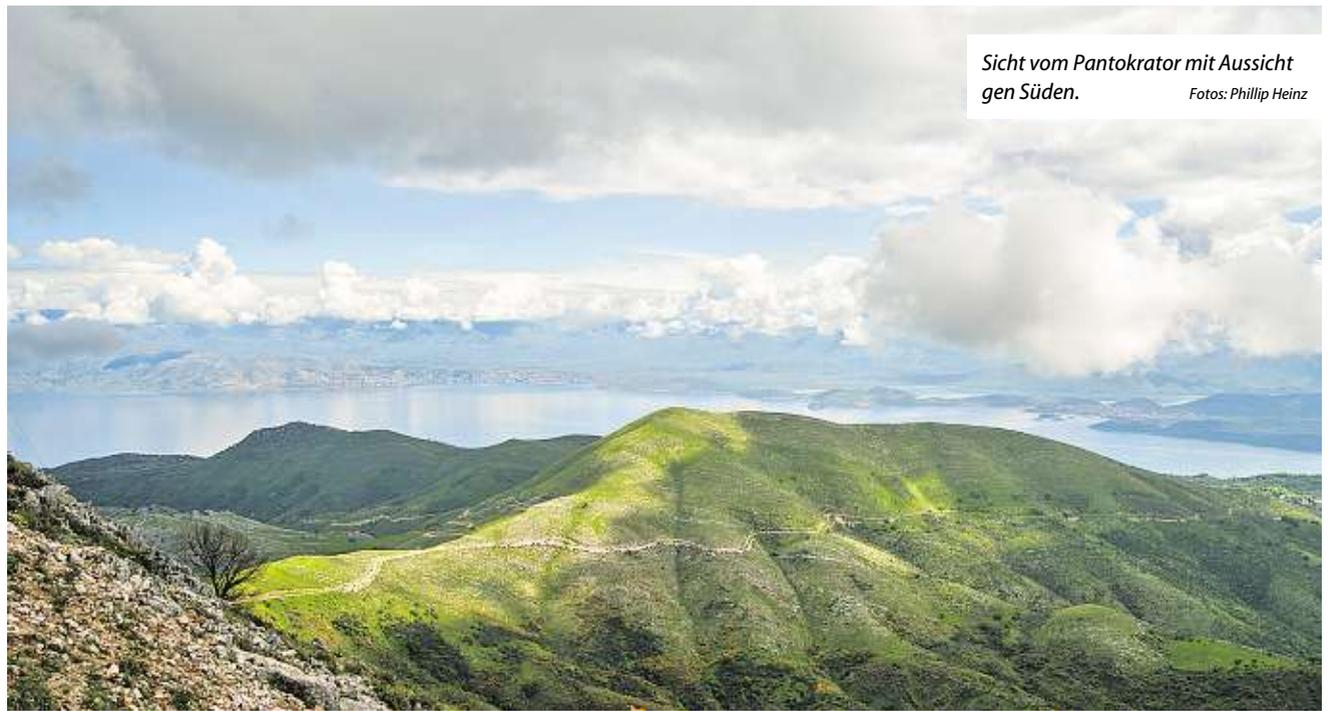
www.Boersentag-Dresden.de

HIN UND WEG.

● **Hinkommen:** Mit Germanwings ist ein Direktflug nach Korfu von Dresden gar nicht so teuer (ab 120 Euro). Germanwings ist zwar nicht die komfortabelste Linie, aber durch die kurze Reise (drei Stunden) leicht zu verkraften.

● **Rumkommen:** Über die ganze Insel fahren Busse, aber so wirklich ideal ist das Nahverkehrsnetz nicht, denn die abgelegenen und touristisch weniger gut erschlossenen Orte erreicht man mit ihnen nicht. Mit dem (bezahlbaren) Mietwagen läuft aber alles.

● **Unterkommen:** Im Norden der Insel warten in einigen Orten Bettenburgen. Individueller geht es im Süden zu. Natürlich gibt es auch hier einige große Hotels, doch generell ist es ruhiger. Über die Sprache muss man sich keine Gedanken machen – Englisch geht immer und oft überrascht einen der Gesprächspartner auch mit ein paar deutschen Sätzen. | PH



Sicht vom Pantokrator mit Aussicht gen Süden.
Fotos: Phillip Heinz

Venezianisches Griechenland

Die bergige Insel Korfu bietet mehr als Strand und Meer.

„Die Landebahn auf Korfu ist eine der kürzesten in Europa, daher dürfen dort nur Piloten mit einer Flugzeugträgerausbildung landen“, behauptet die Dame, bei der ich noch in Deutschland meinen Mietwagen buche. Diese semiberuhigende Aussicht bestätigt sich dann auch tatsächlich während des Landeanfluges auf die Insel im äußeren Nordwesten Griechenlands. Gefühlt nur einige Zentimeter über den Dächern der Häuser setzt die Maschine auf korfiotischen Boden und rollt mit vollem Rückwärtsschub in die Lagune, in welche die Landebahn aufgeschüttet wurde. Schon während der letzten Kreise über die gleichnamige Hauptstadt (in Landessprache Kerkyra) zeigt sich: Die typisch griechische

Festlandarchitektur lässt sich auf Korfu kaum finden. Geprägt durch die venezianische Vergangenheit, hat sich ein ebenso geprägter Baustil zwischen den knorrigen Olivenhainen entwickelt.

Mietwagen lohnen

Will man nicht nur in der Sonne garen und im Meer planschen, empfiehlt sich ein Mietwagen. Zwar gibt es einige Schotterpisten, die sich nur mit Geländewagen befahren lassen (persönlicher Tipp: Ein Clio ist kein Geländewagen!), dennoch erreicht man fast jeden Ort auch über reguläre Straßen. Besonders im Norden steigen diese schon wenige hundert Meter vom Meer entfernt steil an und schlängeln sich in Serpentina in die Höhe. Dort ist es dann möglich, mit Tavernenbesitzern bei fangfrischem Fisch ins Gespräch zu kommen und zwischen dem einen oder anderen Ouzo

und mit Honig übergossenem Walnusskuchen den Blick hinab über das Meer auf das griechische Festland oder bis nach Albanien gleiten zu lassen. Nach unten kann man in Korfu in der Tat oft schauen, denn nach einem flachen Küstenstreifen winden sich fast überall steile Anstiege auf erstaunlich hohe Berge mit noch schmaleren Straßen. Dort kann man immer wieder einen Hauch des ursprünglichen korfiotischen Charmes spüren. Besonders im Hinterland haben die Bergdörfer im vergangenen Jahrhundert wenig von ihrem Charme verloren. Ein besonderes Fest für den Freund der authentischen Kultur ist dabei Paleó-Perithia am Fuße des höchsten Bergs, dem oft wolkenbehangenen Pantokrator. Der Ort wurde in den 60er- und 70er-Jahren verlassen, da die Bewohner in touristisch lukrativerer Strandlage ein neues Dorf gründeten. Das Dorf lag lange brach, hat somit seinen Stil behalten und wird durch keine Bettenburg verhandelt. Inzwischen ist es auch wieder dauerhaft besiedelt, und es gibt anscheinend mehr Tavernen als Wohnhäuser.

Adel und Gastgeber

Wer lieber auf den Spuren europäischer Adelhäuser wandelt, dem sei das Achilleion empfohlen, welches im Auftrag der österreichischen Kaiserin Elisabeth (Sisi) erbaut wurde und auch Kaiser Wilhelm II. oft als Urlaubsort diente. Noch beeindruckender, wenn auch architektonisch unbedeutend, ist der nach ihm benannte Aussichtspunkt Kaiserthron nahe Pelekas. Von dort aus bietet sich dem Besucher am Tag eine wunderbare Sicht über die Insel und am Abend ein freier Blick auf glühende Sonnenuntergänge. Auch die Hauptstadt der Insel ist sehenswert. Doch wird hier in vielen Straßenzügen touristischer Kitsch verkauft. Aber egal, wo man sich bewegt, überall trifft man Menschen, mit denen ein kleines Schwätzchen möglich ist. Besonders bei einem leckeren Fischgericht sind die Korfioten nicht nur gute Köche, sondern auch tolle Gastgeber. | Phillip Heinz



Anlegestelle in Boukari mit Blick nach Norden.

www.neue-reisewelle.de
24 Stunden ONLINE

| | |
|--------------|--------------|
| PEKING | ab 491,- EUR |
| SHANGHAI | ab 492,- EUR |
| DELHI | ab 498,- EUR |
| BOMBAY | ab 499,- EUR |
| HONGKONG | ab 531,- EUR |
| KUALA LUMPUR | ab 583,- EUR |
| SINGAPORE | ab 595,- EUR |

Abflüge ab Januar 2015

neue reise welle
gmbh
alaustraße 87 · d - 01099 dresden
tel. (+49) -351 -8 29 72-0 · fax (+49) -351 -8 29 72 22

SHANGRILA FLUGVERMITTLUNG
TRAVEL & TOURS

Flugtickets zu Tagespreisen
Individuelle Tourenplanung

| | |
|--------------|-----------|
| MAURITIUS | ab 789,- |
| JOHANNESBURG | ab 579,- |
| CHRISTCHURCH | ab 999,- |
| COLOMBO | ab 529,- |
| BANGKOK | ab 559,- |
| MIAMI | ab 559,- |
| HONOLULU | ab 939,- |
| CHENNAI | ab 559,- |
| SYDNEY | ab 1019,- |
| PANAMA CITY | ab 689,- |

Preisbeispiele inkl. Steuern, Abflüge im Januar'15, Tarifstand bei Preisfestschlusse.

Akademiestr. 3, Freiberg
Telefon: (03731) 399810
www.shangrila-online.de

REISETIPPS.

● **Saison:** Die Hauptsaison sollte man auf Korfu meiden, es sei denn, man kommt zum Feiern. Dann sind die Sommermonate genau richtig. Auf den Straßen wird es zu dieser Zeit sicher recht eng, denn die sind schon in der Nebensaison manchmal etwas abenteuerlich.

● **Hupen:** Hupen vor der Kurve ist kein Scherz – oftmals werden enge Kurven von Einheimischen geschnitten. Die Augen sollten noch offener als auf deutschen Straßen sein. Ab und zu stehen Schafe, Hühner etc. auf der Piste. Einen Blick in den Rückspiegel sollte vermeiden, wer es nicht mag, dass der Hintermann Abstände im zweistelligen Zentimeterbereich für angemessen hält.

● **Essen:** Die Nahrungsaufnahme wird auf Korfu vielerorts zum Fest für den Gaumen. Besonders Fischgerichte sind empfehlenswert, denn es handelt sich im besten Fall um frisch gefangenen Fisch. Unbedingt sollte aber auch gutes Olivenöl probiert werden. Dies wird vor Ort produziert und ist mit hiesigem Supermarktöl nicht zu vergleichen. | PH

Gutes neues Kinojahr?

Über 500 Kinopremieren werden im Jahr 2015 das Licht der deutschen Leinwände erblicken. Die Kinoredakteure der „ad rem“ stellen hier ihre ganz persönlichen Favoriten vor.



Von Riccardo Brych

2014 war ein gutes Kinojahr. Auch wenn man nach den wirklich guten Filmen suchen musste (Mal ehrlich, wer hat denn die Meisterwerke „Enemy“ und „Nightcrawler“ tatsächlich im Kino gesehen?). Das Jahr 2015 wird auch diesmal jenseits der üblichen Franchisereiterei allerhand zu bieten haben, auf das man sich freuen kann. So kehren zwei unerschütterliche Arthousehelden zurück. Im Gepäck bereits im Vorfeld hoch gelobte Werke. Die Rede ist von Alejandro González Iñárritu, **„Birdman – oder die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit“** (Kinostart 29.1.) mit Michael Keaton, der mit seiner Vergangenheit als Superheldendarsteller zu kämpfen hat, sowie Paul Thomas Andersons Hommage an die 70er-Jahre, **„Inherent Vice – Natürliche Mängel“** (12.2.), mit Joaquin Phoenix als drogenabhängigem Detektiv. Beide Regisseure verließen das triste Jammertal, in welchem sich der Hauptteil ihres Werkes abspielt (Iñárritu: „Babel“, Anderson: „The Master“ u. a.) und drehen, für sie unüblich, zwei Komödien. Unüblich ist auch der nächste Film mit Daniel „Harry Potter“ Radcliffe mit dem eigenwilligen Titel **„Horns“** (16.7.), in welchem er versucht, den Mord an seiner Freundin aufzuklären. Das Interessante ist, dass er sich dabei allmählich in einen Dämon verwandelt, aus dessen Stirn Teufelshörner wachsen. Es bleibt nur zu hoffen, dass diese originelle Idee auch für einen guten Film ausreicht.

Ein ebenso düsteres Thema beleuchtet der Film **„A most Violent Year“** (19.3.). Im Jahre 1981 angesiedelt, dem Jahr, in dem die Verbrechensrate in New York City so hoch war wie nie zuvor, gerät Oscar Isaac in einen Sog aus Kriminalität. Regisseur J. C. Chandor hat mit „Der Große Crash - Margin Call“ und „All Is Lost“ bereits zwei bemerkenswerte Filme gedreht. Auf seinen nächsten Wurf darf man daher gespannt sein.

Um zuletzt ein Franchise zu bedienen, sei **„Mad Max: Fury Road“** (14.5.) erwähnt. Es gibt Action, Autos und der fast immer großartige Tom Hardy spielt die Titelfigur. Yeah!



Von Florian Schumann

„The Imitation Game“ (Kinostart 22.1.) läutet das neue Kinojahr furios und kryptisch ein. Kaum ist der junge Mathematiker Alan Turing (Benedict Cumberbatch) an der Universität Cambridge angekommen, erkennt der britische Geheimdienst dessen brillanten Geist, den er fortan nutzen soll, um die Verschlüsselungsmaschine Enigma der deutschen Wehrmacht kriegsentscheidend zu knacken.

In Bennet Millers Sport-Drama **„Foxcatcher“** (5.2.) spielt Steve Carell den exzentrischen Multimillionär John du Pont, der den Olympiasieger im Ringen 1984, Mark Schultz (Channing Tatum), mit Geld und perfekten Trainingsbedingungen in sein Team lockt, bevor das Geltungsbedürfnis des Coachs überhandnimmt.

Tränen, Schweiß und ein perfides Psychoduell erwarten den Zuschauer auch in **„Whiplash“** (19.2.). Das Verhältnis von Jazz-Band-Lehrer Terence Fletcher (J. K. Simmons) zu seinem besten Schüler Andrew (Miles Teller) eskaliert zusehends, da die Trainingsmethoden des Mentors bald in Gewaltexzesse ausarten. Der Zuschauer leidet mit dem jungen Musiker und erlebt J. K. Simmons dem Vernehmen nach in einer oscarwürdigen Performance.

Herrlich abgedreht geht es dagegen in **„Tod den Hippies – Es lebe der Punk!“** (26.3.) zu. Der 19-jährige Robert (Tom Schilling) zieht 1980 aus der Provinz ins hippe Westberlin, wird zum Punk und geht dann sowas von ab, dass die Subkultur der Hauptstadt im Mark erschüttert wird. Und Wilson Gonzalez Ochsenknecht mimt einen Peepshow-Besitzer: skurril von vorn bis hinten!

Die absolute Krönung des Kinojahres 2015 lässt sich jedoch noch bis zum 5. November Zeit. Dann steigt Daniel Craig in **„James Bond 007 – Spectre“** gegen Christoph Waltz in den Ring. Bislang ist nur wenig über die Story des neuen Bond-Abenteuers bekannt. Gedreht wird der Streifen gerade in den österreichischen Alpen. Nur zwei Dinge sind gewiss: Ralph Fiennes ist der neue „M“ und Bond bleibt Bond – cool bis in die Haarspitzen.



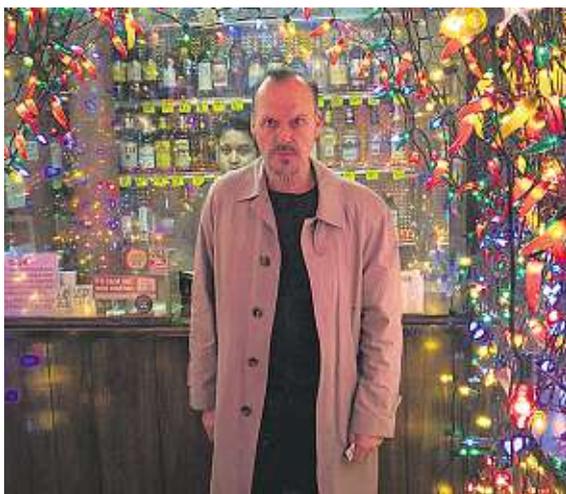
Von Anne-Christin Meyer

Wenn der Name Mark Wahlberg fällt, assoziieren die meisten damit wohl nur Klopper wie „Transformers“ oder „Shooter“. Jetzt verkörpert Marky Mark endlich eine Rolle, in der sich der 43-Jährige entfalten kann: In **„The Gambler“** (Kinostart 15.1.) von Rupert Wyatt spielt Wahlberg einen spielsüchtigen Literaturprofessor, der immer tiefer in kriminelle Geschäfte hineingerät, bis seine Sucht schließlich zerstörerische Züge annimmt und sein Leben bedroht. Mit von der Partie sind John Goodman und Jessica Lange.

Und in gefährlichen Zügen geht es weiter, denn nur so lässt sich ein berühmtes Reptilienbiotop durchqueren, in gepanzerten und irre modernen Waggons mit viel Fensterglas als Ausguck! Ja, die Rede ist von **„Jurassic World“** (11.6.), der von Fans lang ersehnten Fortsetzung der Jurassic-Park-Reihe. Hauptdarsteller sind Chris Pratt („Guardians of The Galaxy“) und Bryce Dallas Howard („The Village“).

Nicht nur lang ersehnt, sondern heiß erwartet: Im Dezember 2015 werden sämtliche Kinobetreiber Deutschlands schwitzen, wenn tausende Star-Wars-Fans in die Lichtspielhäuser des Landes strömen. **„Star Wars – Das Erwachen der Macht“** (17.12.) lautet der vielversprechende Titel des siebten Teils der legendären Reihe von George Lucas. Kann man den Gerüchten glauben, geht es um eine durch das All schwirrende Hand, die ein Lichtschwert umklammert. Sicher weiß man bisher, dass diese Handlung nach einer Trilogie verlangt. Möge die Geduld mit Euch sein!

Für alle Disney-Fans hat sich die Geduld bereits ausgezahlt: Mit **„Cinderella“** (12.3.) kommt die erste Realverfilmung eines Disney-Trickfilmklassikers nach der Geschichte der Gebrüder Grimm in die Kinos. Natürlich wird das kitschig. Natürlich werden fragwürdige 3-D-Effekte am Start sein. Doch Disney darf das. Und wir freuen uns darauf – besonders auf Helena Bonham Carter als gute Fee und Cate Blanchett als böse Stiefmutter.



Michael Keaton versucht in „Birdman“, an seinen ehemaligen Ruhm anzuknüpfen.

Foto: Fox Deutschland



„Whiplash“: Terence (J. K. Simmons) terrorisiert seinen Schüler Andrew (Miles Teller).

Foto: Sony Pictures



Cate Blanchett mimt die böse Stiefmutter in der Realverfilmung von „Cinderella“.

Foto: Walt Disney Studios

Table with 2 columns: Title and Showtimes. Includes titles like '96 Hours - Takem 3', 'Fram Müller muss weg...', 'Let's be Cops - Die Party Bullen', etc.

Das Ende der Vorurteile?



Wer immer noch nicht das Gefühl abschütteln kann, dass mancher der harmlosen und friedliebenden Pegida-Spaziergänger vielleicht doch nicht

im Unrecht ist, könnte am Donnerstag (15.1., 20 Uhr) zur Dresden-Premiere von „Goodbye Eden!“ (Foto: Britt Schilling) im Societaetstheater gehen. Da

MI 14.01.

COPY 3,9cent je Druck&Kopie A4 sw MO+MI+FR DIEKOPIE24.DE 16.00-18.30 George-Bähr-Straße 8

Table with 2 columns: Title and Showtimes. Includes titles like '1000 | Deutsches Hygiene-Museum Neuseeland - Willkommen im Land der Maori', '1300 | Deutsches Hygiene-Museum Goethe und die Chemie', etc.

FR 16.01.

Dresdner Winterzauber AUF DEM ALTMARKT 16.1.-1.3. täglich geöffnet von 10-22 Uhr www.dresdner-winterzauber-2015.de

Das Ende einer Ära?



2014 war das Jahr, in dem die Welle brach. Gemeint ist die Bewegung innerhalb der Post-Hardcore-Szene, die sich vor über fünf Jahren anschickte, das

Genre als „The Wave“ neu zu definieren. Unter anderem mit dabei PIANOS BECOME THE TEETH (Foto: PR), die der Scheune Dresden am Sonntag (18.1.,

Table with 2 columns: Title and Showtimes. Includes titles like '1900 | Deutsches Hygiene-Museum Mein Reich ist nicht von deiner Welt', '1900 | Markthalle Café Prag Jazzlust Classics', etc.

Palucca Hochschule mit Uraufführung im Hygiene-Museum



Studierende der Palucca Hochschule gastieren am 16. Januar erstmals im Hygiene-Museum. Zu sehen ist die Uraufführung einer Choreografie von Steffen Fuchs. „Mein Reich ist nicht von deiner Welt“ entführt den Zu-

Table with 2 columns: Title and Showtimes. Includes titles like '2200 | Down Town Freitag Nacht Fieber von deiner Welt', '2200 | Gisela Club Homeparty', etc.

Das Ende der Mächtigen?



Ein alter Fall zieht den dänischen Kommissar Carl Mørk (Nikolaj Lie Kaas) und dessen Partner Hafez el-Assad (Fares Fares) in seinen Bann. Ausgehend von

Table with 2 columns: Title and Showtimes. Includes titles like '2200 | Der Lude Double Impact', '2200 | Down Town Alles Disco... oder was?', etc.

Das Ende der Mächtigen?



Reihen der Reichen und Mächtigen führt. Mikkel Nørgaards Film „Schändung - Die Fasanentöter“ (Foto: NFP) ist, der Buchvorlage von Jussi Adler-Olsen entsprechend, ziemlich brutal und sowohl mit als auch ohne Kenntnis der Vorlage zum in den Kinosessel Krallen spannend. Überlegen: Nørgaard verfilmt mit „Schändung“ nach „Erbarmen“ von 2014 bereits den zweiten Olsen-Roman. Filmstart in den Dresdner

Table with 2 columns: Title and Showtimes. Includes titles like '1800 | AUGUST Theater Dresden Showcafé Herzog', '1800 | Boulevardtheater Dresden Nein, ich bereue nichts - Edith Piaf', etc.

LIVEKULT.

● Im Winterschlafmonat Januar freuen wir uns auf provokative Stille und gewissenlose Langsamkeit. Das Hole of Fame in Dresden macht es vor und startet mit der Konzertreihe Shipwreck Shows in den Ruhemodus. Dezent beleuchtet und ohne tonverstärkende oder -verzerrende Technik wollen sie so jeden Monat verschiedene Musiker spielen lassen. Den Anfang macht die Kapelle **LOTTA SLEEPS** am Freitag (16.1., 21 Uhr) mit feinfühligem Post-Folk. Am Samstag (17.1., 21 Uhr) folgt verträumter Quiet-Folk von **NOVEMBER ME**.

● Einen passenden Soundtrack zum Einmummeln liefern auch die Zeitlupen-Musiker von **BOHREN & DER CLUB OF GORE** auf ihrer Mission, das verpönte Genre der Fahrstuhlmusik wieder populär zu machen. Das klingt schlimmer als es ist, denn in ihren unfassbar langen Klangphasen zelebrieren sie vor allem schwere Jazz- und Ambient-Töne. Und weil das auch noch so unerhört lange ins Wintergemüt einwirken muss, haben die Herren am Samstag (17.1., 21 Uhr) die Bühne des Dresdner Beatpols ganz für sich.

● Wer sich dennoch der Tanzveranstaltungen am Wochenende nicht erwehren konnte, den holt der Sonntag wieder auf Sofaniveau herunter. Der Musiker Philipp Eissler alias **BHTHR** (gesprochen: Brother) ist ein Freund des Wesentlichen, klarer Strukturen, weniger Vokale und zupft sich das Folk-Pop-Genre mit Gitarre und Gesang zurecht. Zu einem lauschigen Sonntagnachmittagskonzert (18.1., 17 Uhr) darf dazu in der Sofa-Landschaft der Dresdner Bar Wohnzimmer Platz genommen werden.

● Ein kleiner Ausbruch aus der Monotonie gelingt **REBEKA** am Montag (19.1., 21 Uhr) im Ostpol Dresden. Dahinter verbirgt sich ein Elektro-Pop-Duo, das mit hallenden Klangwänden und glasklarer Leichtigkeit zum Tanzen auffordert. Detailversessen basteln sie dabei Spielereien wie 80er-Jahre-Synthesizer oder ein Kassettenaufnahmegerät ein. Außerdem gibt es gleich die Möglichkeit, **LOTTA SLEEPS** noch einmal als Vorband zu erleben – diesmal voll beleuchtet und komplett tonverstärkt. | CN

2014 in Lieblingsplatten

Das Campusradio Dresden und „ad rem“ präsentieren die besten Alben 2014.

The same procedure as every year. Zu Beginn des neuen Jahres wird wieder einmal Bilanz gezogen: Welches Album war top? Welches gehört in die Tonne? Zusammen mit dem Campusradio Dresden haben wir

für Euch jeweils drei Top-Fünf-Listen zusammengestellt. Damit sollte der neue Vorsatz dieses Jahres beschlossene Sache sein: jedes einzelne Album durchhören und genießen! | Julius Meyer

TOP 5 DES CAMPUSRADIO DRESDEN

1. THE PICTUREBOOKS – „Imaginary Horse“ (Noisolution)

Das Schöne an Musik als kulturelles Phänomen ist, dass jede Band und somit auch jedes Album eine Geschichte haben. Menschen verändern sich und oft hört man diesen Progress auch ihrer Musik an. THE PICTUREBOOKS haben ihren Songs das Fleisch von den Knochen genagt und sind von einem wütenden, postpubertären Indie-Rock-Trio zu einem Duo geschrumpft, welches kompromisslosen Lo-Fi-Garagenrock vorantreibt. Nach dem Ausstieg des Bassisten Tim Bohlmann

nahmen sich Gitarrist Fynn Grabke und Drummer Phillip Mirtschink eine Auszeit und reduzierten ihren Sound auf das Wesentliche, sprich keine Becken und keine Gitarreneffekte mehr. Zwei Jungs, zwei Instrumente, zwei Mikros – aufgenommen in einer Garage in Gütersloh, wo sie normalerweise immer an ihren Motorrädern schrauben. Ein staubtrockener Sound mit einer durchdringenden Stimme über ei-



nem stampfenden Schlagzeug ist dabei herausgekommen. Die Reduktion hat pure Energie katalysiert. Die Musik ist bemerkenswert, die Geschichte über den durchschlagenden Erfolg in Übersee ebenfalls.

- Top 2 bis 5:**
 2. CHET FAKER – „Built On Glass“ (Future Classic)
 3. EDGAR WASSER – „Tourette Syndrom EP“ (Soulfood)
 4. CURTIS HARDING – „Soul Power“ (Cargo Records)
 5. MELANIE DE BIASIO – „No Deal“ (Rough Trade) | Max Moritz

TOP 5 – KAI-UWE REINHOLD

1. ANDY STOTT – „Faith in Strangers“ (Modern Love)

Ein unförmiges Steingeficht steht auf dem Fensterbrett. Die Augen sind verengt, Nase und Gesicht in die Länge gezogen. Exotik haftet der Skulptur an, die durch die monumentalen Hochhäuser im Hintergrund verstärkt wird. Doch was will dieses Bild sagen, das auf dem Album „Faith in Strangers“ von ANDY STOTT zu sehen ist? Vielleicht, dass Archaik und Moderne zur elektronischen Musik gehören? Glauben möchte man diese Antwort bei Stotts zweitem Album, denn es ist düster, gespenstisch, melancholisch und kontrastreich wie der zweite Track. In „Violence“ schwebt die Stimme von

Stotts ehemaliger Klavierlehrerin Alison Skidmore wie ein elegischer Nachhall aus dem verlorenen Paradies, begleitet von düsterem Flüstern. Ein Bassgrummeln schiebt sich langsam in den Track, dessen Explosion den Putz von den Technotempeln dieser Welt rieseln lassen würde. In Zeitlupe wohlgemerkt. Das ist kein Zufall. Entschleunigung ist wohl das grundlegendste Stilelement auf „Faith in Strangers“, auf der Stott beweist, dass ein geniales Album mit mehreren Genres flirten kann. Hier hört man Jungle, dort Dubstep, an anderer Stelle Grime und Dreampop. Aber in



jedem Ton hört man ANDY STOTT heraus, der eklektisch die Genres nutzt, um den Beats und Flächen den Feinschliff zu verpassen. Und in welcher Beziehung stehen archaisch-moderne Skulpturen dazu? Sie lenken vom gardinenartigen Schleier, der gleich einem Geheimnis den Sound umwebt, ab.

- Top 2 bis 5:**
 2. USA OUT OF VIETNAM – „Crushing Diseases And Incurable Airplanes“ (Aurora Borealis)
 3. HANS ZIMMER – „Interstellar“ (Water Tower Music)
 4. ALESSANDRO CORTINI – „Sonno“ (Hospital Productions)
 5. DEEPCHORD – „Lanterns“ (Astral Industries) | Kai-Uwe Reinhold

TOP 5 – JULIUS MEYER

1. THE HOTELIER - „Home, Like Noplace Is There“ (Tiny Engines)

Das Genre Emo (Emotional Hardcore) feiert sein Comeback. Im Schatten der langsam abklingenden „Wave“ im Post-Hardcore, die mit Vertretern wie PIANOS BECOME THE TEETH 2014 neue Pfade eingeschlagen haben, konnten Bands wie PRAWN mit „Kingfisher“ aus dem verwandten Subgenre erste Achtungserfolge feiern. Der verzweifelte Grundtenor in den Songs über persönliche Abgründe ohne technischen Schnickschnack, der das Röhren der Gitarren durch die Verstärker verwischen könnte, scheint wieder mehr geschätzt zu werden. Und kaum ein anderes Album des Jahres 2014

wirkt deshalb so ehrlich, so realitätsnah wie das Debüt der frisch umbenannten Band THE HOTELIER (früher THE HOTEL YEAR). Das Quartett aus Worcester, Massachusetts, erschafft mit den neun Tracks auf „Home, Like Noplace Is There“ ein zusammenhängendes Album, das von Gänsehaut- und Sing-a-long-Momenten lebt. Im Mittelpunkt der Musik steht Sänger Christian Holdens brüchige Stimme, die sich in Verzweiflung überschlägt und deshalb als emotionale Kompassnadel der Platte funktioniert. Der Lo-Fi-Charakter des Bandsounds und die gewisse Punknote verleihen



den neuen Songs die nötige Authentizität, um den Hörer in ihren Bann zu ziehen. Dazu kommen lyrische Meisterleistungen wie das Stück „Your Deep Rest“ über den Selbstmord eines guten Freundes oder die Metapher in „Housebroken“. Am Ende fassen THE HOTELIER ihr eigenes Album in „Dendron“ passend zusammen: „Wish I was home but noplace was there“.

- Top 2 bis 5:**
 2. FLOOD OF RED – „Throw“ (Superball)
 3. NOAH GUNDERSEN – „Ledges“ (Rough Trade)
 4. HER NAME IS CALLA – „Navigator“ (Cargo)
 5. OPETH – „Pale Communion“ (Roadrunner Records) | Julius Meyer

Radikale Rechte

Das Staatsschauspiel Dresden trifft mit „mein deutsches deutsches Land“ zum Thema NSU gerade in dem von Pegida geplagten Dresden einen Nerv.

172 Prozesstage sind bisher im NSU-Prozess in München vergangen – und die Hauptangeklagte Beate Zschäpe schweigt. Um den NSU trotzdem zu thematisieren, füllt der Dramatiker Thomas Freyer in „mein deutsches deutsches Land“ das Schweigen mit Worten. Auf drei Zeitebenen zeigt sein Stück die jüngste Geschichte der Bundesrepublik. Am tatsächlichen Geschehen angelehnt, erzählt der gebürtige Thüringer die fiktive Geschichte von Florian, Dominik und Sarah, deren Wege sich 2008 kreuzen.

Neben der Täterperspektive zeichnen bestürzte Eltern, wahrheitssuchende Polizisten sowie karrierebewusste Verfassungsschützer auf den Handlungsebenen 2008, 2014 und 2020 ein vielschichtiges Bild. Die sechs Darsteller des Schauspielhauses schlüpfen dafür in über 30 Rollen. Zum Teil im fliegenden Wechsel wird Jonas Friedrich Leonhardi vom Terroristen zum Polizisten, der gegen jenen ermittelt, und kurz darauf zu Sarahs Mutter, die im geblühten

Kleid und mit Söckchen in den Hausschuhen der Radikalisierung ihrer Tochter hilflos gegenübersteht. Szenisch ist die Simultanität spürbar, wenn im Hintergrund auf großer Leinwand Sarahs besorgter Vater die Abschiedsnachricht seiner Tochter auf dem AB anhört, während Dominik im Vordergrund seinen Komplizen stolz die Waffe für den ersten Überfall präsentiert.

Das simpel gehaltene Bühnenbild (Karoly Risz) – eine drehbare, L-förmige Holzkonstruktion – macht es möglich, Videos in Übergröße einzublenden, die den Zuschauer förmlich in die Handlung hineinziehen. Um das Publikum durch die kontinuierlichen Zeit- und Settingsprünge nicht zu verlieren, helfen digitale Anzeigetafeln, gedanklich mitzukommen.

Eine besondere Geräuschkulisse erzeugen die Schauspieler selbst künstlich am Rande der Bühne: sei es das metallene Besteckklappern in der Kantine, das hohe Fiepen des imaginären Wellensittichs im bürgerlichen Haushalt oder das plätschernde Erleichtern auf der Herrentoilette. So wird die karge Bühne plastisch und das ernste Thema durch leise Komik entschärft.

In knapp drei Stunden ziehen mehrere Jahre der Entwicklung und des Umgangs mit dem Rechtsterrorismus in Deutschland am Zuschauer vorbei. Es macht Spaß, den



Das Terrortrio spart nicht an Brutalität. Foto: Matthias Horn

Schauspielern bei den Verwandlungsprozessen zuzusehen und ihre schauspielerische Vielseitigkeit zu erleben. Besonders beeindruckend ist Thomas Braungardt, unter anderem als Kommissar Wolf, der zunehmend an den stockenden Ermittlungen verzweifelt. Nicht nur in Zeiten von Pegida-Demos ist dieses Stück unter der Regie von

Tilmann Köhler unglaublich sehenswert und mal wieder ein Beweis dafür, wie gekonnt das Staatsschauspiel es schafft, virulente gesellschaftliche Themen auf die Bühne zu bringen. | Pia Uffelmann

Kleines Haus Dresden: 24. Januar, 6., 21. und 24. Februar (jeweils 19.30 Uhr)

Alles außer Happy-End

Die Semperoper Dresden spielt mit „Königskinder“ ein desillusionierendes Antimärchen.

Es war einmal eine Gänsemagd. Die lebte im sauberen Hexenhaus im Wald, hütete ihre niedlichen Gänsekinderchen, verträdelte ihre Tage, bewunderte sich unschuldig-eitel im Brunnen. Dann kam ein Königsson vorüber, die beiden verliebten sich und lebten glücklich bis an ihr Lebensende.

Wenn es doch nur so einfach wäre. In Engelbert Humperdincks Oper „Königskinder“ wird die Märchenidylle gründlich demontiert. Die Märchenfiguren werden aus ihren angestammten Schutzräumen gerissen und einem überheblichen, aufstrebenden Bürgertum, das durchdrungen ist von dem Wunsch nach einem Führer, zum Fraß vorgeworfen. Ihr Wunschbild besingen die Bürger deutlich: „Bequem soll er's machen einem jeden. Wir wollen ihm schmeicheln und er soll uns streicheln.“ Der Königsson (Tomislav Mužek) ist eher an umbequemer Aufklärung interessiert, und als er sich zu erkennen gibt, ist er den Hellstädtern nicht glamourös und feudal genug.

Zu seiner Rettung und Legitimation rückt dann die Gänsemagd an. Das naive Dummdchen, rührend gesungen und gespielt von Barbara Senator, dackelt mit Rucksack und Krone dem Königsson hinterher. Die Kinderkomparserie wurde in kleine, weiße

Hemdchen mit Flügelchen und einem Gänsekopf gesteckt. Die treuen Tierchen folgen der Magd bei Fuß, was der königlichen Glaubwürdigkeit der Gänsemagd nicht zuträglich ist, als sie angeht mit der Krone des Königsson in Hellstadt auftaucht. Dort wird das Paar mit der Realität konfrontiert: Gemeinsam entgehen sie nur knapp einem Lynchmob und fliehen aus der Stadt.

Mit dieser geht es schon bald bergab – der Winter bricht an, alle hungern und frieren. Die Kinder der Stadt ziehen aus, um das Königspaar zurückzuholen, doch dieses erfriert im geplünderten und zerstörten Hexenhaus.

Der Rahmen für den brisanten Stoff wurde eher schlicht gehalten. Das Hexenhaus ist als solches nicht zu erkennen, die Handlung des ersten Aktes spielt sich im Inneren eines großen schlichten Hauses mit großer Treppe ab, durch deren Fenster ein märchenhafter Baum hereinragt. Als sich das Geschehen ins dekadente Hellstadt verlagert, wird das Bühnenbild kurzerhand



Dieses Märchen verweigert dem edlen Prinzen und seiner Gänsemagd das Happy End. Foto: Matthias Creutziger

in den Innenraum eines noblen Hotelfoyers umgestaltet. Das Bühnenbild von Christian Schmidt bleibt stets schlicht – auch um den Horden von Chören, Statisten und Solisten Platz zu bieten, die sich oft gleichzeitig in den Bühnenraum drängen. Der dramaturgische Sinn dieser Menschaufäufe erschließt sich nicht. Und doch passt diese bitterböse Parabel, inszeniert von Jetske Mijnsen, bestens in den dekadent-feudalen Prunk der Semperoper. Bequem ist Humperdincks Werk, in dem bräsig-ignorante Bürger ihr Glück vertreiben, nicht – thematisch aber topaktuell und daher sehenswert. | Sarah Hofmann

Semperoper Dresden: Samstag (17.1., 19 Uhr) und 25. Januar (15 Uhr)

STÜCKCHEN.

● Ritter? Tafelrunde? Am Freitag (16.1., 19.30 Uhr) gibt's endlich wieder „King Arthur“! Die gemeinsame Produktion der Semperoper und des Staatsschauspiels Dresden bringt Spektakel und Drama zusammen und lässt Zauberer plus verwirrende Verstrickungen auftreten. Klingt ein wenig wie „Game of Thrones“? Joa.

● Du bist Student? Du gehst gern auf? Du bist dagegen? Dann ab zur Bühne! Das Theater der TU spielt von Freitag bis Sonntag (16. bis 18.1., jeweils 20.15 Uhr) „Die fetten Jahre sind vorbei“ und zeigt dabei das schreiende Rebellentum von seiner besten und wohl sehr lauten Seite.

● Endlich wieder Wald, endlich wieder Shakespeare! Wer Lust auf geistvolle Unterhaltung des alten Bardens unter Bäumen hat, dem sei die Premiere von „Wie es euch gefällt“ am Samstag (17.1., 19.30 Uhr) im Staatsschauspiel Dresden wärmstens ans Herz gelegt. Da wird die üble Verbannung zum unterhaltsamen Lustspiel. | Nane Krüger

ABSAHNEN.

- Neues Spiel, neues Glück: Nicht nur die Fußballer von Dynamo Dresden starten so jede Woche in eine neue Partie, auch unser Gewinnspiel geht zu Jahresbeginn in eine neue Runde: Diesmal habt Ihr die Chance, eines unserer beiden Bücher von Eric Spannaus abzusahnen. Unter dem Titel „111 Gründe, Dynamo Dresden zu lieben“ erfahrt Ihr, warum man den schwarz-gelben Verein einfach in sein Herz schließen muss und dass Höhen und Tiefen auch in einer Fußballliebe nicht ausbleiben.
- Wer lieber musikalisch in das neue Jahr starten möchte, für den verlosen wir ein Freikartenpaar für das Konzert von **PIANOS BECOME THE TEETH** am Sonntag (18.1., 20 Uhr) in der Scheune Dresden. Doch nicht nur die US-amerikanische Post-Hardcore-Band wird Gast an diesem Abend sein, denn **SILVER SNAKES** und **NEW NATIVE** werden als Spezialgäste auf der Bühne stehen und den Feierwütigen vorab einheizen.
- Aller guten Dinge sind drei: Wenn Ihr des Rätsels Lösung herausfindet, aber weder ein Buch über Dresdens großen Fußballverein oder Konzertkarten Euch begeistern, haben wir noch zweimal das witzige Partyspiel „Party & Co Extreme“ für Euch. Für einen lustigen Spieleabend mit Freunden sorgen dabei vier Kategorien und bunt gemischte Themen, bei denen Fragen, Malstifte und Eure Kreativität zum Einsatz kommen.
- Wer gewinnen möchte, beantwortet bitte folgende Frage: Wie heißt die Nachrichtenplattform, bei der sich junge Menschen für eine unabhängige und tiefgründige Berichterstattung aus Afrika einsetzen? Bitte sendet Eure Antwort mitsamt Gewinnwunsch und Eurem vollständigen Namen per E-Mail an leserpost@ad-rem.de. Einsendeschluss ist am **Freitag (16.1., 14 Uhr)**. Der Rechtsweg ist dabei wie immer ausgeschlossen.

Absahner 29.2014

Die Gewinne aus unserer letzten Dezemberausgabe haben u. a. Rico Standfuss, Sandra Waske, Julia Höhnel, Carsten Pietzsch, Stefanie Mehlhorn, Andreas Lehmann, Uwe Kunter und Hanna Nauch abgesehen. | **Alexandra Wolf**

Willi Schmidt vermittelt im Katastrophenfall Hilfe. Foto: Amac Garbe



„ad rem“-Serie: Sozial ist, was Spaß macht.

Zusammen für andere

Das Team Mitteldeutschland vermittelt Helfer in Notlagen.

So lange ist es noch nicht her, dass Dresden und sein Umland mal wieder unter Wasser standen. Feuerwehr, Technisches Hilfswerk (THW) und andere öffentlich finanzierte Institutionen können dann meist nicht ausreichend Kräfte bereitstellen, um an jeder Ecke zu helfen.

Willi Schmidt ist aus diesem Grund eine treibende Kraft beim THW-Förderverein Dresden geworden. Der Vorteil der Nähe zum Technischen Hilfswerk ist, dass dadurch die Infrastruktur des Hilfswerks genutzt werden kann.

Aber: „Der Verein ist vom THW unabhängig und wird auch nicht von Bundesgeldern finanziert, sondern ausschließlich über Spenden.“ Das ist ihm wichtig und er betont es mehrmals. Er engagiert sich im Team Mitteldeutschland, einer Projektgruppe des Vereins, die sich besonders um die personelle Komponente kümmert. Allgemein geht es der Gruppe darum, freiwillige Helfer zu koordinieren, wenn keine Gefahr im Verzug ist. „Die Feuerwehr ist dann nicht mehr zuständig und wir vermitteln zum Beispiel Helfer, um Schäden zu beseitigen oder ein Gebäude von Schlamm zu reinigen“, erklärt Schmidt.

Freiwillige gesucht

Nach dem Durchzug des Scheitels der letzten Flut im Juni 2013 waren sie zum Beispiel in Meißen mit zwei hochgeländegängigen Fahrzeugen des Vereins unterwegs und haben nach einer Lageeinschätzung erste Hilfesuche vermittelt. Zur besseren Disposition zukünftiger Freiwilliger hat das Team eine Onlineplattform

eingerrichtet, auf der sich potenzielle Helfer eintragen können. Im Fall einer Katastrophe bekommt jeder Angemeldete im Einzugsgebiet eine SMS, in dem das Ereignis und mögliche Aufgaben geschildert werden. Über 500 Freiwillige haben sich bereits eingetragen, doch die Gruppe sucht noch mehr Helfer. Der 22-jährige Student des Verkehrsingenieurwesens im dritten Semester an der TU Dresden schwärmt dabei auch von einer cloudbasierten Telefonanlage, die ein Stuttgarter Unternehmen sponsert. Zusammen mit einem Satellitenspiegelsystem, womit flexibel Mobilfunknetze aufgebaut werden können, ist das Team in der Lage, in kurzer Zeit Telefonnetze einzurichten und zum Beispiel Bürgertelefone zu betreiben. Zusammen mit anderen Gruppen und sozialen Netzwerken konnte dadurch

in Hamburg bei der Sturmflut im Dezember 2013 ein Bürgertelefon betrieben werden. Da die Telefonanlage über eine Cloud betrieben wird, mussten sich die Helfer also nicht auf Mitteldeutschland beschränken.

Wegen solcher Einsätze ist es wichtig, dass im Katastrophenfall nicht nur kräftige Hände mit anpacken, sondern auch im Innendienst geholfen wird. Schließlich reichen in solchen Situationen die Kapazitäten der städtischen Angestellten oft nicht aus, um alle Anfragen zu bearbeiten. Daher hofft das Team Mitteldeutschland auf viele neue Unterstützer, die sich auf der Webseite eintragen. Schmidt versichert jedoch: „Dadurch geht niemand eine Mitgliedschaft ein oder verpflichtet sich zu irgendetwas. Die Daten liegen auf einem sicheren Server und werden nicht an Dritte weitergegeben.“

„Wir vermitteln zum Beispiel Helfer, um Schäden zu beseitigen oder ein Gebäude von Schlamm zu reinigen.“

Willi Schmidt

| **Phillip Heinz**

Netzinfos: www.team-mitteldeutschland.de

Für Studenten und Absolventen: Infos zu Jobs und Selbständigkeit

Karriere Start 2015

Über 430 Aussteller auf 15.000 qm!

Die Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen

MESSE DRESDEN
23.–25. Januar
Fr. 9–17 Uhr / Sa./So. 10–17 Uhr

www.messe-karrierestart.de

Handyscan für mehr Infos

ORTEC Messe und Kongress GmbH, karrierestart@ortec.de

Manchmal bewirkt im Winter auch ein Sonnenstrahl Wunder und erhellt das Gemüt. Foto: Amac Garbe



Ab nach draußen!

Wer sich im Winter mit depressiven Stimmungen rumplagt, der leidet vielleicht unter einer saisonalen affektiven Störung.

Wenn im Winter die Tage kürzer sind und das Wetter ungemütlich ist, zieht es viele eher nach drinnen als nach draußen. Im Gegensatz zu warmen, ausgedehnten Sonnenstunden im Park verbringt man mehr Zeit auf dem Sofa als an der frischen Luft. Das drückt vielen aufs Gemüt und mancher spricht sogar von Depression.

„Dass die Anfälligkeit für Depressionen systematisch mit den Jahreszeiten schwanken kann, das wurde schon von Hippokrates beobachtet“, sagt Prof. Jürgen Hoyer vom Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie der TU Dresden. „Allerdings ist unklar, ob sich die alten Griechen tatsächlich auf das eng definierte Störungsbild einer saisonalen affektiven Störung bezogen haben“, fügt er hinzu. Denn der Begriff Winterdepression entspricht eher dem Alltagssprachgebrauch und der heute gültige Fachbegriff saisonale affektive Störung wurde in den 80er-Jahren geprägt. „Er schließt das ein, was mit Winterdepression gemeint ist“, sagt Prof. Hoyer. Eine Depression im Winter ist also keine Winterdepression. Es geht vielmehr um die wiederkehrende Erkrankung zur entsprechenden Jahreszeit.

Appetit und langer Schlaf trotz Depression

„Menschen mit einer saisonalen affektiven Störung können gewissermaßen die Uhr danach stellen. Der Beginn liegt regelmäßig im Herbst

oder frühen Winter, während die Symptome im folgenden Frühling beziehungsweise Sommer meist weitgehend wieder verschwinden“, sagt Prof. Hoyer. „Und anders als bei einer gewöhnlichen Depression ist bei der saisonalen Depression meistens der Appetit besser und das Schlafbedürfnis höher als sonst“, fügt er hinzu. Im Gegensatz zu Depressionen treten saisonale affektive Störungen im klinischen Sinne aber eher selten auf.

„Bewegung und Spaß bei körperlicher Aktivität sind zwei der besten Schutzfaktoren gegen Depression.“

Prof. Jürgen Hoyer

Zur Vorbeugung gegen eine Depression im Winter rät Prof. Hoyer, nicht zu lange auf dem Sofa zu lümmeln. „Bewegung und Spaß bei körperlicher Aktivität sind zwei der besten Schutzfaktoren gegen Depression.“ Wer sich im

Winter genauso viel bewegt wie im Sommer, der macht es einer Depression grundsätzlich schwerer. Auch Sonnenlicht kann laut Prof. Hoyer zur kalten Jahreszeit auf das psychische Wohlbefinden Einfluss nehmen.

Wer trotz ausreichend Sonnenstunden und sportlicher Aktivität psychische Probleme hat, der kann sich im Studentenwerk Dresden Hilfe holen. Studenten können sich jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 13 bis 14 Uhr in der offenen Sprechstunde von Dr. Sabine Stiehler, der Leiterin der Psychosozialen Beratungsstelle des Studentenwerks, melden und beraten lassen.

| Catharina Jäger

Netzinfos: www.kurzlink.de/Stiehler

INFOQUICKIES.

- Nachdem Steffi Prieskorn im Mai 2014 mit ihren Kaffeespezialitäten aus dem Hörsaalzentrum der TU Dresden vertrieben worden ist, hat der **mobile Kaffeestand Campua** seit Anfang Januar nun ein neues Zuhause auf dem Campus gefunden. Im ersten Obergeschoss des Trefftz-Baus (R108) gibt es rechtzeitig zur Prüfungsphase wieder flüssige Nervennahrung für übermüdete Studenten.

- Am Mittwoch (14.1., 20.30 Uhr) findet der **Campuslam Reloaded** im Audimax des Hörsaalzentrums der TU Dresden statt. Alle Fans von Dichterwettbewerben können sich auf ein hochkarätiges Teilnehmerfeld freuen. Die Veranstalter haben einen deutschsprachigen Meister, zwei Vizemeister, vier Landesmeister sowie einen Stadtmeister eingeladen, damit die Dresdner Slam-Szene voll auf ihre Kosten kommen kann. An der Abendkasse kostet ein Ticket sechs Euro.

- 19 Geografiestudenten der TU Dresden bereiten im September 2014 mit ihrem Dozenten Südafrika und Namibia. Den **Reisebericht** samt Ablauf, geografischen Aspekten und Erlebnissen ihrer vierwöchigen Exkursion präsentieren die Studenten am Donnerstag (15.1., 19.15 Uhr) im Hörsaalzentrum der TU (Hörsaal 02/E).

- Am Freitag und Samstag (16. und 17.1.) öffnet sich die Wunderkammer für die zeitgenössische Kunst. Die Teilnahme an der **Tagung „Curiosity 2.0“** im Aktsaal der Hochschule für Bildende Künste Dresden (Brühlsche Terrasse 1) ist kostenlos. Anmeldung: sigmund@hfbk-dresden.de

- Von Freitag bis Sonntag (16. bis 18.1.) können Besucher der Börse auf dem Messegelände in Dresden Eindrücke von exotischen Reisezielen gewinnen. Egal ob Wandern auf Kreta, wilde Landschaften auf Island oder Husky-Schlittentouren im hohen Norden: Freunde von Natur-, Wander- und Erlebnisreisen kommen bei den **schulz-aktiv-Reisetagen** auf ihre Kosten. Netzinfos: www.reisetagedresden.de

- Wer wollte nicht schon mal hinter die Kulissen einer Mensa schauen? Am 21. Januar (15 Uhr) führt das Studentenwerk Dresden Interessierte durch die **Alte Mensa**. Die Führung ist kostenlos, um Anmeldung per Mail wird gebeten: michael.kittner@studentenwerk-dresden.de | TU

Hasi grüßt Mausi!

Alle privaten und studentischen **Kleinanzeigen** in Eurer auflagenstärksten regionalen sächsischen Hochschulzeitung **kostenlos!** Anzeigenschluss ist immer Donnerstag 12 Uhr. Die nächste ad rem erscheint am 21. Januar!

www.ad-rem.de

PERSÖNLICHES/GRÜBE

Du bist rund? Na und?! Ich bin ein Mann mit Herz und Hirn, humorvoll, unternehmungslustig sowie durchaus bodenständig, welcher eine warmherzige, intelligente und kulturell interessierte Partnerin sucht. Sie darf auch gern sehr mollig sein, mir würde es gefallen. duw@gmx.de

Bottom Up - Am 19.12. von ca. 23 Uhr bis 00.30 Uhr saßt Du (lange dunkle Haare, dunkle bezaubernde Augen) mit deinen Freundinnen am Tisch hinter mir (groß, dunkle Haare, dunkle Augen, Jeans und grauer Hoody...später beim Gehen mit dunkelgrauem Mantel). Ich habe mich mehrmals zu dir umgedreht und du hast jedes Mal zu mir gesehen. Auch beim Gehen haben wir uns noch ein paar mal angeschaut. Ich würde mich wirklich freuen, dich auf einen Kaffee/Tee/Wein einladen zu dürfen. Schreib mir doch, wenn du das liest. mittakraft@gmail.com

Zwei Frauen meinten, sie hätten mich nicht verdient. Wenn du hingegen einfach nur glücklich werden willst, nicht mehr am Ex hängst oder nicht zu stolz oder ängstlich bist Gefühle zuzulassen, dann melde dich für die Chance auf eine feste Beziehung mit vielen wunderschönen gemeinsamen Erlebnissen und Unternehmungen, herzerwärmenden Momenten und viel Zärtlichkeit bei mir (23, Student, sportlich, naturverbunden, mit ehrlichen Wertvorstellungen) kennenlernen ganz locker und ungezwungen, was sich entwickelt entwickelt sich und wemms nicht gleich funkt, dann vielleicht später: truefeelings@gmx.de

MUSIKER-ECKE

Suche für den 10.1.2015 einen DJ für eine private Geburtstagsfeier am Abend. Technik und Licht sind vorhanden. Aufgelegt werden sollte ein tanzbarer, moderner Mix verschiedener Stilrichtungen. VHB 200 €. Tel.: 0176-38743487

VERKAUFE

Verkaufe meinen alten Bürostuhl (drehbar). Er hat auf der Sitzfläche leichte Gebrauchsspuren (Risse), ist aber nicht absolut gebrauchbar. Die Risse lassen sich mit einem Sitzkissen leicht verbergen. Gegen 3 verschiedene Packungen HARIBO und Selbstabholung gehört der Stuhl dir.

IKEA KLEIDERSCHRANK für 50,- € zu verkaufen - ... der Marke PAX, so nicht mehr im Sortiment erhältlich. Großzügig, mit viel Platz für die lieben Klamotten. Zwei Holz- und eine Spiegeltür. Leichte Kratzer sind leider vom letzten Umzug in der Front, ansonsten noch gut erhalten für seine fast 15 Jahre. Unbedingt Selbstabholung erforderlich. 0173 3234751 Cordula

IKEA BACKOFEN für 70,- € zu verkaufen - Einbaubackofen, zum einhängen/montieren in Arbeitsschränke. Inklusive Blech und Gitterrost. Läuft seit 8 Jahren tadellos und wird von mir noch einmal blitzblank geschrubbt! Unbedingt Selbstabholung erforderlich. 0173 3234751 Cordula

[Ikea Malm Bett 140x200 weiß] Ich möchte mein 2,5 Jahre altes Malm Bett verkaufen welches sehr gut erhalten ist und wie neu aussieht. Dazu gibt es noch ein passendes Lattenrost (ikea sultan laxeby) und eine Matratze (Concord Multi Wash 7 Zonen Kernfedermatratze), welche auch wie neu ist und dessen Bezug sich sogar waschen lässt (gut für Allergiker). Des Weiteren gibt es noch einen Matratzenschoner und einen Matratzenüberzug dazu. Schickt mir einfach eine Mail mit eurer Preisvorstellung (Neupreis für alles war 500 €) gesehen_gesucht@gmx.de

Sofa 3-Sitzer mit Ottomane (links) zu verkaufen, Farbe: dunkelbraun (Ikea - korndal braun) Textil, waschbar, Max. Abmessungen: 2,40 x 1,60 m, Sitztiefe: 60 cm Minimale Tiefe: 0,9 m, 3 Jahre alt, Selbstabholung in DD, Preis VB, 0163-4298364, uta.winde@web.de

KURSE/WORKSHOPS

Nachhilfe Mathe, Physik und Informatik I offer help in several academic areas including mathematics, physics and electro-group of subjects. I have Masters in Engineering and University Degree in IT field. I have experience with teaching students and have been tutoring for over 10 years. Online tuition can be provided via Skype / email. Fee is 10 EUR an hour. Language is English Availability at all times Please contact my mail address: jan.dragan.72@gmail.com

Suche MATHE & PHYSIK-NACHHILFELEHRER. Zahle gut!Bitte melde dich 015156307704

Lust auf Volleyball in Dresden? Wir suchen immer neue Gesichter auf dem Volleyballfeld. Interesse?? Hast Du bereits fortgeschrittene Erfahrungen im Volleyball und weißt mit dem Ball ordentlich umzugehen? Dann bist Du vielleicht genau der/ die Richtige für uns und bist herzlich eingeladen zum Probieren. webmaster@pommies-rot-weiss.com

Du möchtest dich sozial engagieren? Wir suchen Studenten aller Fachrichtungen, die einem sozial und finanziell benachteiligten Schüler kostenlos Nachhilfe geben möchten. Mit nur einer Stunde in der Woche kannst du bereits helfen! Wir freuen uns auf deine Zuschriften! [studenten.dresden\(at\)studenten-bilden-schueler.de](mailto:studenten.dresden(at)studenten-bilden-schueler.de)

LEHRBÜCHER

Lateinbücher: Res Romanae 10€ (wie neu), Studium Latinum beide Bände 15€ (leichte Gebrauchsspuren), PONS Wörterbuch Latein 10€ (leichte Gebrauchsspuren). Alle drei zusammen für 25€. Wohne in Uni-Nähe. Einfach melden unter blackraa@yahoo.de.

Ich verkaufe Lehrbücher, v.a. für Lehramts- sowie Theologiestudenten! Die Bücher weisen Gebrauchsspuren auf, z.T. Markierungen. Alle Exemplare sind vollständig vorhanden: ""Das Methoden-Handbuch Grundschule"" von Wienerl (2007): 20 € ""Lesen u. Schreiben lernen u. lehren"" von Christa Schenk (2012): 12 € ""Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens"" von Gerd Mietzel (2007): 25 € ""Pädagogische Psychologie"" von Hasselhorn und Gold (2009): 25 € ""Beraten will gelernt sein"" von Bachmair u.a. (2009): 10 € ""Grundlagen der Entwicklungspsychologie"" von Haug-Schnabel (2009): 10 € ""Diagnostik für Lehrkräfte"" von Hesse und Latzko (2009): 18 € ""Heterogenität in der Grundschule"" von Hinz und Walthes: 17 € ""Musik-Spiele"" von Grohe u.a. (2012): 15 € ""Fertigkeit Schreiben"" von Kast (1999): 8 € ""Diagnostik von Mathematikleistungen"" von Hasselhorn u.a. (2005): 27 € ""Duden. Die Grammatik"" (2006): 15 € ""Duden. Das Fremdwörterbuch"" (2007): 12 € ""Handbuch der Dogmatik 1 und 2"" von Schneider: 30 € Setpreis ""Einleitung in das Alte Testament"" von Zenger (2006): 15 € ""Einleitung in das Neue Testament"" von Schnelle (2007): 20 € ""Kleine Kirchengeschichte"" von Franzen (2008): 12 € ""Kirchengeschichte 1"" von Dassmann (2000): 15 € ""Einführung in das Christentum"" von Ratzinger (2006): 15 €

SPRACHEN UNTERRICHT

Englisch-Lehrkraft für Oberschüler in Dippoldiswalde gesucht. Honorar verhandelbar. Bitte mailen an: vab_tine@web.de

Suche englischen Muttersprachler für Sprachtandem zur Verbesserung meines Englisch-Niveaus (aktuell etwa B1). Umfang ca. 1,5 h pro Woche zunächst bis Juni 2015. Kontakt unter Hey_Du@gmx.de

Suche MATHE & PHYSIK-NACHHILFELEHRER. Zahle gut!Bitte melde dich 015156307704

SUCHE

Versuchspersonen gesucht! Vernunft als Sklave der Leidenschaft?! Im Rahmen der Studie Emotion und Kognition werden v.a. gesunde Männer aber auch Frauen im Alter von 18-38 Jahren gesucht, die keine Drogen oder Medikamente einnehmen (Pille ist ok), nicht rauchen und nicht an einer Farbsehstörung leiden. Die Untersuchung umfasst 2 Termine á 1,5h 0,5h Fragebögen zum zuhause Ausfüllen. Für die Teilnahme gibt es 15 Euro oder 3,5 Vph. Bei Interesse einfach E-Mail mit Telefonnummer an: kognition@psychologie.tu-dresden.de

Ich suche dringend einen/eine Wirtschaftsmathematiker/in oder BWler/in bzw. jemanden, der sich zum Thema Discounted Cash Flow auskennt und mir bei meiner Bewertungskonzeption für meine Dissertation weiterhelfen kann. Natürlich gegen Bezahlung. Würde mich freuen, wenn sich jemand meldet: romy_kirschner@yahoo.de

Venedig Ende Februar? Ja! Strickpulli-wetter, kaum Touristen und kein Gestank. Da alleine Reisen aber öde ist, suche ich (w) eine(n) ReisepartnerIn für circa 4 Tage, Anreise per Flug oder Zug, Unterkunft im Hostel oder günstigen Hotel. Parturlaub mag ich nicht, dafür umso mehr Erkundungen abseits der bekannten Pfade. Man muss ja aber nicht alles zusammen machen! Neugierig? Venedig_im_februar@web.de

Ich suche für meinen 15 Monate alten Sohn eine liebevolle Babysitterin. Erfahrung in der Betreuung mit Kleinkindern bevorzugt. ~ 4 Stunden pro Woche. Bei Interesse melde dich bitte mit einer aussagekräftigen Email an mich, tina_dd@web.de

Wir, (w/39) und (m/32), gepflegt, schlank und gutaussehend, suchen eine gepflegte Sie (zwischen 18 und 40) für einen gemeinsamen für einen gemeinsamen Dreier am Abend zu Hause... Wir wollen unsere sexuelle Horizonte erweitern und unsere Fantasie erfüllen, wir suchen Leidenschaft, Sinnlichkeit, Stil, tolle Momente, Fantasie, Kopfkino, möglichst wenig Alltag. Bei Interesse schreib mir bitte ein paar Zeilen, mit Bild (Sympathie ist uns sehr wichtig!) Bei Sympathie gibt es dann auch Bilder von uns. Email: eindreiwolken@gmail.com

VERSCHENKE

Kleines Regal gegen ein großes Glas Nutella abzugeben. Kieferoptik. Spanplatten. 60cmx24cmx176cm

TAUSCHBÖRSE

4 x helles Bier ""Ottakringer"" (Dosen) MHD 03/15 gegen 2 x Milch oder 2 x körniger Frischkäse oder auch Gummibären s0998841@mail.zih.tu-dresden.de

Büro-Chefessel abzugeben gegen einen Kasten Bier oder Ähnliches. Habe keinen Platz mehr für meinen großen, bequemen und noch gut erhaltenen Drehstuhl von Möbel Höffner (schwarz). Transport lässt sich ebenfalls verhandeln. Bild auf Anfrage unter rockabilly-lisa@gmx.de

SONSTIGES

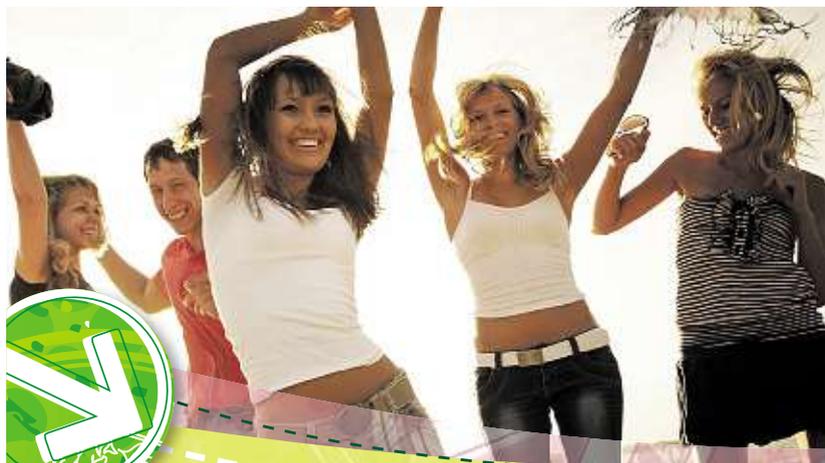
Ich (w) suche halbwegs vorzeigbaren Mann als Begleitung für Feste und Veranstaltungen. Keine Beziehung oder sonstige Verpflichtungen. Happ_Nation@web.de

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt
am Samstag der Presse

Im Winter findet der Trödelmarkt jeden Samstag von 9 bis 16 Uhr in der Neustädter Markthalle, Metzger Str. 1 statt.

Hallo! Ich verkaufe neuwertige Elektrogeräte, die meine Eltern doppelt haben: TCM Standmixer, Brotbackautomat Alaska BM1000, Severin Reise-Wasserkocher sowie viele Bücher (Kunstgeschichte, Romane, Philosophie). Standort ist Dresden. Bitte mailen an loewen2015@gmail.com.

Hermes Doppelbett 180x200cm von Ikea in weiß inklusive zwei Lattenrosten f 90cm und zwei Matratzen f 90cm. Matratzen mit Gebrauchsspuren, aber von guter Qualität und abnehmbaren, waschbaren Bezügen. Alles zusammen für 300€. ratte90@gmx.de 01577-3004567



+ 50 Euro für Deine StudentenPARTY!



Jetzt Abo bestellen und Geld bekommen! abo-sz.de/studigeld

Sorgen? Liebeskummer? Einsamkeit? - ganz egal worum es geht, wir hören dir zu. Die Nightline Dresden, das Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende, ist jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 21 bis 1 Uhr für dich da. Tel. 0351/4277345, info@nightline-dresden.de

Das andere Ehrenamt! Der Sukuma Award aus Dresden setzt kreative Projekte zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und nachhaltiger Lebensstile um. Beim Mitmach-Filmpreis „Sukuma Award“ (www.sukuma-award.de) oder Schülerfilmpreis bieten sich vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen. Für unser Engagement haben wir bereits mehrfach „Best-Practice“-Auszeichnungen erhalten. Teamarbeit, Freude an den gemeinsamen Vorhaben und Kreativität sind für uns wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit. Du hast Interesse? Dann komm bei uns vorbei und bring Dich ein! Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:30. www.sukuma-award.de. Wir freuen uns auf Dich! :) Louisenstraße 93 01099 Dresden 0351/7928767 award@sukuma.net

Sie sind weltoffen und haben Interesse an verschiedenen Kulturen? Dann besuchen Sie doch einmal eine Veranstaltung der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Dresden e.V. oder werden Sie Mitglied! Als Student zahlen Sie einen monatlichen Beitrag von lediglich einem Euro und unterstützen damit unsere kulturellen Aktivitäten und die Vielfalt in unserer Stadt. Besuchen Sie uns gerne auch im Internet unter <http://dbg-dresden.com/> oder per Mail info@dbg-dresden.com

Biete Nachhilfe in Mathe, Informatik und Physik zu fairen Preisen. Bei Interesse bitte Mail an: jan.dragan.72@gmail.com

Die enge Kommunikation mit den Studierenden ist mir wichtig. - Martin Richter (2010)

""Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten!"" - Walter Ulbricht (1961)

Suche MATHE & PHYSIK-NACHHILFE-LEHRER. Zahle gut!Bitte melde dich 015156307704

Lust auf Volleyball in Dresden? Wir suchen immer neue Gesichter auf dem Volleyballfeld. Interesse?? Hast Du bereits fortgeschrittene Erfahrungen im Volleyball und weißt mit dem Ball ordentlich umzugehen? Dann bist Du vielleicht genau der/ die Richtige für uns und bist herzlich eingeladen zum Probispiel. webmaster@pommes-rot-weiss.com

Möchtest Ihr auch dem kalten und grauen Winter entfliehen? Wenn ja, dann kommt am 15.01.2015 in das Hörsaalzentrum der TU Dresden (Hörsaal 02/E). Wir nehmen Euch mit auf eine Reise nach Südafrika und Namibia. Wir berichten über unsere Erlebnisse, Erfahrungen und Eindrücke, die wir während einer vierwöchigen Exkursion als Geographiestudenten gesammelt haben. Der Einlass ist ab 18:45 Uhr und der Vortrag startet 19:15 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr mit uns eine Bilderreise an das schönste Ende der Welt macht.

Prüfungsstress? Liebeskummer? Einsamkeit? - ganz egal worum es geht, wir hören dir zu. Die Nightline Dresden, das Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende, ist jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 21 bis 1 Uhr für dich da. Tel. 0351/4277345, info@nightline-dresden.de

NACHHILFE GESUCHT? Suchst du jemanden der dir kompetent, verständnisvoll und geduldig Nachhilfe in Mathe, Physik oder Geschichte gibt? Egal ob Gymnasium oder Mittelschule, in jedem Fall bin ich der richtige Ansprechpartner! Ich kann langjährige Erfahrung und einen Lehramtsabschluss (Staatsexamen) vorweisen. Melde dich am besten per Email und wir besprechen alles Weiter! peddy86@gmail.com

JOB, GELD & KARRIERE

LUXUS-ESCORT-DRESDEN

DEIN
JOBANGEBOT
MIT ANONYMITÄT
UND DISKRETIION.

LUKRATIVER JOB
BEI FREIER
ZEITEINTEILUNG.

BEWIRB DICH BEI
LUXUS-ESCORT
DRESDEN
UND MACH DIR
EINEN
PERSÖNLICHEN
EINDRUCK VON UNS.

HOT IST NICHT
IMMER GLEICH
HEISS, DU KANNST
BEI UNS DAS SEIN,
WAS DU BIST UND
SEIN WILLST.

Tel.: 0162/4002895

www.luxus-escort-dresden.de

info@luxus-escort-dresden.de

Fachhochschule Dresden
sucht ab 19.01.2015
Studentische Aushilfen
als Prüfungsaufsicht.
Vergütung 10 EUR/Std.
Mehr Infos unter
sstrecke@fh-dresden.eu
oder
Tel: 0351 25 85 68 95 0.

Hier könnte Ihre
Anzeige gezielt
Studenten erreichen!

Rufen Sie uns an, wir be-
raten Sie gerne persönlich:

Katja Liebich

Tel. 0351 48642360

Funk 0176 61799975

ad-remADM@dd-v.de

Jörg Korczynsky

Tel. 0351 48642443

Funk 0177-2817174

Korczynsky.Joerg@dd-v.de

BIETE WOHNRAUM

schöne möblierte Wohnung in Striesen zur Untermiete März/2015-März/2016 anzubieten Für 879,- Warmmiete gibt's 2,5 Räume zum Wohlfühlen - nur noch persönliche Sachen und die Zahnbürste mitbringen ;) - Ermelstraße gegenüber Herrman-Seidel-Park - 78qm saniert Altbau, komplett möbliert - Balkon zur Westseite & Park - großer gemütlicher Wohn-/Essbereich - komplett ausgestattete Küche (EBK) - SZ mit 1,40m Bett & großem Schrank - Flur & Bad (WC, Wanne) - Stellplatz im Hof - Waschmaschine, Trockner in sep. Waschkeller - hell, nicht hellhörig! ;), ruhige Hausgemeinschaft - Bus 61 & Bahn (4/10) schnell erreichbar - Zentralheizung, Aufzug, Fahrradkeller, Parkett - Komplettmiete 879,- VB - Bilder unter: <https://www.flickr.com/gp/nahoru/2750on/> Kontakt: Anja K.; anja.infomails@googlemail.com; 0172-3599558

Görlitz-Süd Zimmer, 1 Zi., 18 m², 220 € KM + NK, L & L Verwaltungs GmbH, ☎ +49 3581 / 400 346 , Online-ID: 4396462

DD-Strehlen, Wohnung, 4 Zi., 128,65 m², 800 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4407270

DD-Wilsdruffer Vorstadt, Wohnung, 3 Zi., 62,48 m², 595 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4393567

DD-Neustadt, äußere, Wohnung, 2 Zi., 62,1 m², 450 € KM + NK, REPE&PARTNER IMMOBILIEN®, ☎ (0351) 44494-12 , Online-ID: 4385826

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 66,52 m², 465 € KM + NK, WIP-Dresden GmbH, ☎ 0351-215 216-10 , Online-ID: 4407663

DD-Laubegast, Wohnung, 2 Zi., 71,79 m², 470 € KM + NK, WIP-Dresden GmbH, ☎ 0351-215 216-10 , Online-ID: 4408543

DD-Seidnitz, Wohnung, 2 Zi., 61,7 m², 400 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4397382

DD-Neustadt, äußere, Wohnung, 2 Zi., 57,45 m², 545 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120 , Online-ID: 4402191

DD-Briesnitz, Wohnung, 2 Zi., 65 m², 395 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4406126

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 37,96 m², 299 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565602 , Online-ID: 4405751

DD-Kaditz, Wohnung, 2 Zi., 55,22 m², 370 € KM + NK, WIP-Dresden GmbH, ☎ 0351-215 216-10 , Online-ID: 4396395

DD-Klotzsche, Wohnung, 105 m², 800 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4409363

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 50,77 m², 399 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565607 , Online-ID: 4405744

DD-Leuben, Wohnung, 2 Zi., 59 m², 398 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4405082

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 2 Zi., 47 m², 470 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4391480

DD-Seidnitz, Wohnung, 2 Zi., 60 m², 390 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4408128

DD-Wilsdruffer Vorstadt, Wohnung, 3 Zi., 65,61 m², 645 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4391847

DD-Wilsdruffer Vorstadt, Wohnung, 2 Zi., 60,68 m², 665 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4393561

DD-Leuben, Wohnung, 3 Zi., 81 m², 495 € KM + NK, Mietwohzentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4409113

DD-Coschütz, Wohnung, 2 Zi., 322 € KM + NK, Wohnungszentrum Dresden, ☎ 0351-433-310 , Online-ID: 4407476

DD-Blasewitz, Wohnung, 5 Zi., 137,5 m², 990 € KM + NK, Hähle Immobilien, ☎ +49 351 801 18 77 , Online-ID: 4409237

DD-Mickten, Wohnung, 2 Zi., 71,72 m², 395 € KM + NK, Mietwohzentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4400936

DD-Coschütz, Wohnung, 4 Zi., 88,85 m², 680 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4400842

DD-Neustadt, äußere, Wohnung, 2 Zi., 64,57 m², 610 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120 , Online-ID: 4402192

DD-Striesen-Ost, Wohnung, 2 Zi., 59,08 m², 475 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4407268

DD-Cotta, Wohnung, 3 Zi., 70,95 m², 515 € KM + NK, Kluge & Voigt Immobilien, ☎ 0351-31777930 , Online-ID: 4407281

DD-Klotzsche, Wohnung, 2 Zi., 90 m², 550 € KM + NK, Beate Protze Immobilien GmbH, ☎ 0351 43612-30 , Online-ID: 4373105

DD-Blasewitz, Wohnung, 2,5 Zi., 53,7 m², 349 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4400779

DD-Leipziger Vorstadt, Wohnung, 2 Zi., 73 m², 480 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4395623

DD-Niedersedlitz, Wohnung, 3 Zi., 75 m², 500 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4407690

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 49,9 m², 364 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4403714

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 3 Zi., 59,68 m², 595 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4391846

DD-Tolkewitz, Wohnung, 2 Zi., 61,09 m², 366 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4404551

DD-Cotta, Wohnung, 2 Zi., 51,9 m², 320 € KM + NK, Mietwohzentrale Dresden, ☎ (0351) 478740 , Online-ID: 4405073

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 3 Zi., 70,65 m², 599 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565602 , Online-ID: 4409098

DD-Niedersedlitz, Wohnung, 2 Zi., 69,8 m², 433 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & ☎ (0351) 6 555 777 , Online-ID: 4389461

SUCHE WOHNRAUM

suche ab 10.1. für ca. 2 monate möbliertes zimmer, möglichst in bahnhofs-nähe (muss arbeitstechnisch nach freiberg). bin 36, WaWi, NR, recht nett, spiel ab und zu gitarre und geh in die sächsische schweiz. würd mich freuen, wo unterzukommen. pauline, wassertropfen@gmx.li, 0163-1613009

Zimmer zur Zwischenmiete gesucht! Ich (m, 26, Student aus Kiel) suche ein Zimmer für die Monate Juli und August zur Zwischenmiete in Dresden wegen eines Praktikums. Angebote per Mail bitte an Jakob.Luckschewitz@gmx.de

Deine WG
Finde jetzt das Passende auf sz-immo.de - der Marktplatz für Immobilien im Internet mit den meisten regionalen Angeboten.

Hier wohnt Sachsen
sz-immo.de



M&M COMPUTER * PC-WERKSTATT

V.I.P. VERY INDIVIDUAL PC

Wählen Sie in wenigen Schritten aus unserem Einzelteilsortiment alle Bauteile Ihres neuen M&M Wunsch-Computers aus. Wir beraten Sie gerne!

WWW.MMCOMPUTER.DE/KONFIGURATOR

powered by



News

**gültig vom
14.01.2015
bis
31.01.2015**

**ALLE
PC'S
EINFACH &
INDIVIDUELL
ANPASSBAR!**



Art.-Nr.: 30
M&M Value-PC 269,-
Mainboard S1150 Asrock
Intel Celeron G1840 (2x2,8GHz)
8GB DDR3-RAM 1600MHz
120GB SSD-Festplatte
Intel HD-Grafik (HDMI/DVI/VGA)
Midityer-Gehäuse
Dual Format DVDRW-Brenner
USB 3.0

BENQ GL2450H 134,-
ANR: 71570

Benq



24" (61cm) LED-Bildschirm für umweltbewusste Anwender mit hohem Anspruch an Technik und Effizienz. LED-Backlight, Full-HD, HDMI+VGA Kontrast 12 Mio:1, 2ms Reaktionszeit. Für anspruchsvolle Allrounder!

Kingston SSD 240GB 85,90
ANR: 61080



240GB SSD-Festplatte mit atemberaubender Performance, Windows-Start so schnell wie noch nie! 450/450MB/s (Lesen/Schreiben) SATA3-Controller, 3 Jahre Herstellergarantie!

Art.-Nr.: 26
579,- M&M BESTSELLER
Mainboard S1150 Gigabyte
Intel i5-4460 (4x3,2GHz)
8GB DDR3-RAM
1000GB Festplatte + 120GB SSD
Chieftec-Marken-Gehäuse
GeForce GTX750 Grafikkarte
USB 3.0



**M&M PC- UND
NOTEBOOK-SERVICE
5-STERNE**

Toshiba DT01ACA300 79,90
ANR: 50432



3TB-Festplatte - Speicherplatz satt zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis! 7200rpm, 64MB Cache, SATA 3, geringer Stromverbrauch und üppiger Platz für jede Art von Daten!

TOSHIBA

- **Fachkompetenz**
- **Beste Technik**
- **Vor-Ort-Service**
- **Höchste Qualität**
- **Breites Sortiment**

lenovo

LENOVO Flex 2-14D A6-6310 429,-
ANR: 72002

14"-IPS-Touch-Display
AMD A6-6310, 4x 1,0GHz
4GB RAM DDR3
500GB SSHD-Festplatte
AMD R5 M230 mit 2GB RAM
USB3.0, LAN, WLAN, Bluetooth
nur 1,9kg leicht



Das Lenovo Flex 14 lässt sich um 300 Grad vom Notebook- in den Stand-Modus drehen - für die optimale Wiedergabe von Filmen unterwegs oder die Nutzung von Touchscreen-Anwendungen.

500 Blatt Papier 80g/qm 2,50
ANR: 71400



Schluss mit teuer! Mit dem High-Quality-Papier von HP erstrahlen Ihre Ausdrücke in neuem Glanz, egal ob mit Tinte oder Toner. Und das zu einem unschlagbaren Preis - Zugreifen!



**Da kauf
ich PC's!**

St.-Petersburger Str. 9, 01069 Dresden, Tel.: 0351-4383444